

Club Life

Berlin Capital Club am Gendarmenmarkt



Mohrenstraße 30 • 10117 Berlin • Tel.: 030/206 297-6 • Fax: 030/206 297-89 • www.berlincapitalclub.de • info@berlincapitalclub.de

A Member of



International Associate Clubs
www.iacworldwide.com



Operated by CCA International
www.cca-intl.com

Der Käfer war schon immer ein echter Volkswagen. Eben ein Wagen für das ganze Volk, der jeden zuverlässig ans Ziel brachte. In den Ferien lag das auch gerne hinter den Alpen am Gardasee.

Wer so viel unterwegs war, für den zählte vor allem, dass der Käfer lief. Und das tat er. Er lief, und lief, und lief. Heute läuft er wieder, nur eben viel schneller. Der 21st Century Beetle¹⁾ bietet mit bis

zu 147 kW (200 PS)²⁾ echte Sportlichkeit. Wem das jetzt zu schnell ging, der testet ihn bei einer Probefahrt am besten ganz in Ruhe. The 21st Century Beetle schon ab 16.950 €³⁾. www.beetle.de

Der erste Käfer machte
die Menschen mobil. Dieser
macht sie schneller.



The 21st Century Beetle.

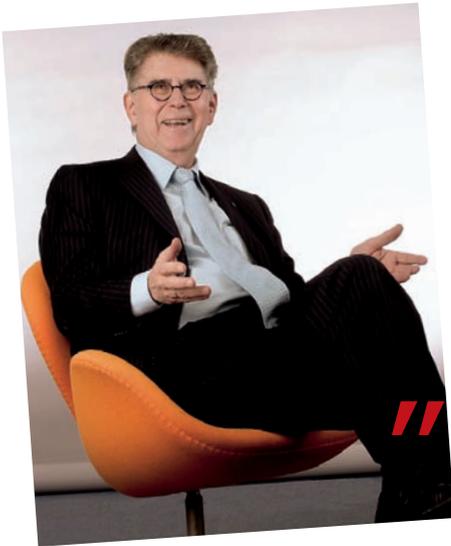


Das Auto.

1) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 7,7–4,5, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 179–119.

2) TSI[®]-Motor, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 10,3 (innerorts)/6,1 (außerorts)/7,7 (kombiniert), CO₂-Emissionen in g/km: 179 (kombiniert).

3) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Preis gilt für Ausstattungsvariante Beetle, 1,2l (77 kW), Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 7,6 (innerorts)/5,0 (außerorts)/5,9 (kombiniert), CO₂-Emissionen in g/km: 137 (kombiniert). Zzgl. Zulassungs- und Überführungskosten.



„Weltweite Begeisterung für den Sport und für Berlin“

Heinz Dürr

Wie sehr der Sport die Welt verbindet, hat die erste Jahreshälfte wieder einmal eindrucksvoll gezeigt. Natürlich hätten wir alle am liebsten Deutschland als Fußball-Europameister gefeiert ... Trotzdem haben wir eine tolle EM erlebt, zu der man Polen und der Ukraine als souveränen Gastgeber nur gratulieren kann. Und bei der dritten Ausrichtung der Olympischen Spiele hat sich London selbst übertroffen: Mit einer Eröffnungsfeier der Superlative haben die Briten die Welt begeistert. Das kann man mit Fug und Recht auch von der deutschen Hauptstadt sagen: In Sachen Tourismus ist Berlin nämlich schon wieder auf einem neuen Rekordkurs und bei Besuchern rund um den Globus so „in“ wie nie. Jede Menge großartiger Events wie z. B. die „Berlinale“, „Classic Open Air am Gendarmenmarkt“ oder der berühmte „Presseball“ tragen ihren Teil zu dieser Anziehungskraft bei. Und was für Berlin gilt, gilt auch für den Berlin Capital Club. Neben unseren fantastischen Räumlichkeiten und der Kunst von Küchenchef Michael Tuschen sind es die vielen erfolgreichen Events, die die Attraktivität des Clubs ausmachen. Stellvertretend für alle möchte ich hier den XI. Berlin Capital Golf Cup in Motzen hervorheben. Ein hervorragend präparierter Platz und eine Top-Organisation machten das Turnier mal wieder zu einer Spitzenveranstaltung. Mein Dank dafür gilt allen Beteiligten.

Heinz Dürr
Präsident
Berlin Capital Club



BERLIN CAPITAL CLUB

AM GENDARMENMARKT

B o a r d o f A d v i s o r s

*M*IT IHRER ERFAHRUNG UND IHREM WISSEN
PRÄGEN DIESE PERSÖNLICHKEITEN DEN CLUB

THESE ARE THE PEOPLE WHO WITH THEIR EXPERIENCE
AND KNOWLEDGE SERVE THIS CLUB

PRESIDENT

Dr. - Ing. E.h. Heinz Dürr

VICE PRESIDENT

Hans - Jürgen Bartsch

BOARD MEMBERS

<i>Jörg Benthin</i>	<i>Susanne Mertins</i>
<i>Nils Busch-Petersen</i>	<i>Hildegard Müller</i>
<i>Vera Gäde-Butzlaff</i>	<i>Walter Müller</i>
<i>Hans-Jochem Gerhardt</i>	<i>Dr. Sigrid Nikutta</i>
<i>Dr. Jens Hartmann</i>	<i>Heike Sybille Schäfer</i>
<i>Tuomo Hatakka</i>	<i>Michael T. Schröder</i>
<i>Gerhard Janetzky</i>	<i>Prof. Dr. Rainer Schwarz</i>
<i>Burkhard Kieker</i>	<i>Stephan Schwarz</i>
<i>Dieter R. Klostermann</i>	<i>Marion Uhrig-Lammersen</i>
<i>Thomas Kropp</i>	<i>Dr. Ludolf v. Wartenberg</i>
<i>Ulrich Maas</i>	<i>Markus Voigt</i>
<i>Claus R. Mayer</i>	<i>Jörg Woltmann</i>

MEMBER OF



INTERNATIONAL ASSOCIATE CLUBS

OPERATED BY



CCA INTERNATIONAL LTD.



“ In Berlin und Motzen stehen die Zeichen auf Wachstum “

Dieter R. Klostermann

So wie der Berlin Capital Club wächst, wächst auch unser Schwesterclub in Motzen. Bei der Platzerweiterung um 9 Championship-Bahnen liegen Golfplatz-Stararchitekt Kurt Roßknecht, Head-Greenkeeper Bodo Bredow und sein Team und natürlich Managerin Kerstin Keil voll im Zeitplan. Ihre Schnelligkeit und Professionalität, mit der sie das Projekt vorantreiben, ist beeindruckend. Stellvertretend für alle an der Platzerweiterung Beteiligten gilt ihnen mein besonderer Dank für ihr Engagement. Und auch über diese Erweiterung können Sie sich als Mitglieder im Berlin Capital Club freuen: Unser Netzwerk – und damit Ihre weltweiten Möglichkeiten – werden wieder ein bisschen wachsen. Mit den neuen Projekten in Prag und anderen europäischen Städten rückt Europa noch ein wenig näher an die deutsche Hauptstadt heran. Und das ist gut so, denn Berlin liegt auch bei den Investoren nach wie vor voll im Trend. Beste Aussichten also für das Jahresende und eine Zukunft, deren Zeichen trotz aller europäischen Probleme deutlich auf Wachstum stehen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. R. Klostermann'.

D. R. Klostermann
Founder & Chairman
CCA Group



Prominente Gastredner:
 Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler
 Familienministerin Sandra Scheeres **SEITE 15**
 CEO airberlin Hartmut Mehdorn
 Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble **SEITE 22**

Neues vom Golfclub Motzen:
 Erster Spatenstich und
 Baumfällungen für die
 Platzweiterung
SEITEN 34–35



INHALT

Wein-Highlights:

Trends vom Sommelier-Weltmeister **SEITEN 20–21**

RUBRIKEN

Das war los im Club:
 der Veranstaltungsrückblick **ab SEITE 10**

Mal ganz unter uns:
 Mitglieder stellen sich vor **SEITEN 28–29**

Neu: Business meets Business Lounge
 organisiert von Hagen & Hagen **SEITEN 42–43**

Veranstaltungskalender **ab SEITE 44**



Interview mit Hildegard Müller,
 Hauptgeschäftsführung des Bundes-
 verbandes der Energie- und Wasser-
 wirtschaft e. V.

SEITEN 26–27

Zum Captain's
 Dinner auf dem
 Traumschiff
SEITE 12



Lifestyle-Trends

Glänzende Ideen im Trend: Warum die Schmuckhersteller
 Keramik, Kautschuk, Holz, Email und Leder „neu entdeckten“
SEITEN 36–37

Damoi – Herbst/Winter-Modekollektion 2012/2013
 von Guido Maria Kretschmer **SEITEN 38–39**

RETRO NOUVEAU – Frisurentrends von
 Friseur-Weltmeisterin Jana Eichler **SEITEN 40–41**



Impressum Herausgeber: CCA Projekt GmbH/Berlin Capital Club, Mohrenstraße 30, 10117 Berlin (v.i.S.d.P. Hans-Jochem Gerhardt), *Redaktion/Text:* kmmarketing, Sebastian Keßling und Holger Münsinger GbR, *Grafik/Layout/Produktion:* kmmarketing GbR, Seestraße 126, 15806 Zossen, www.kmmarketing.net, Fotos: Berlin Capital Club, Oliver Hartmann, Bildschön

VILLA PAULI ~ EIN CLUB FÜR ANSPRUCHSVOLLE MITGLIEDER



So wie alle anderen Clubs des Netzwerkes der International Associate Clubs unterliegt auch die Villa Pauli in Djursholm den ho-

hen Qualitätsstandards der IAC. Ihre Anlage zeichnet sich durch ihre besondere Lage wie auch durch ihren individuellen und damit unverwechselbaren Stil aus. Nach seiner Fertigstellung vor 100 Jahren war das imposante Bauwerk (6 km vom Zentrum Stockholms entfernt) die luxuriöseste private Villa in Nord-

europa. Ihre großartige Lage, die herrlichen Ausblicke über Askrikefjärden und ihre erstklassige Küche haben ihr eine glänzende Reputation als Treffpunkt für führende Geschäftsleute eingebracht. Ihre unmittelbare Nähe zu Djursholms schöner Kapelle auf der Bergspitze macht sie zu einer beliebten Location für High-Society-Hochzeiten. Heute ist die Villa Pauli ein exklusiver und luxuriöser Club für sowohl private als auch Firmenmitglieder. Die Villa Pauli bietet dazu Übernachtungsmöglichkeiten in zwölf Zimmern oder vier Suiten.

Conferest-Resort AB

Strandvägen 19, Box 93, SE-182 05 Djursholm, Schweden

Tel.: +46 8 44 65 780, Fax: +46 8 44 65 795, E-Mail: boka@villapauli.com

Kontakt: Mrs. Unni Åström, Clubmanagerin

RED MOUNTAIN GOLF CLUB

Im Herzen von Phuket, Thailand, entstand mit dem Red Mountain Golf Club einer der schönsten Golfplätze von ganz Asien.

Golfspieler sehen in diesem Platz eine große Herausforderung, die jedoch nicht den Spaß am Spiel vermissen lässt. Die imposante Natur und atemberaubende Szenerie auf und um den Course machen Red Mountain zu einem Must-see in der Golfer-Szene. Für Erholung und Entspannung vor und nach einer Runde bietet

das clubeigene Restaurant entweder ein exzellentes Frühstück oder hält eine hochwertige Auswahl an lokalen und internationalen Spezialitäten für seine Gäste bereit. Das Restaurant kann ebenfalls für Privatfeiern oder Business-Meetings gebucht werden. Der Red Mountain Golf Club

ist Mitglied im IAC-Netzwerk und räumt Ihnen als Mitglied im Berlin Capital Club 30 % Rabatt auf die üblichen Green-Fee-Raten ein.



RED MOUNTAIN GOLF CLUB

119 Moo 4 Vichitsongkram Road, Kathu District, Phuket 83120, Thailand

Tel.: +66 76 322000-1, E-Mail: info@redmountainphuket.com, www.redmountainphuket.com

DIE DEUTSCHLAND

DAS TRAUMSCHIFF



ATTRAKTIVE KENNENLERN-PREISE z.B.:

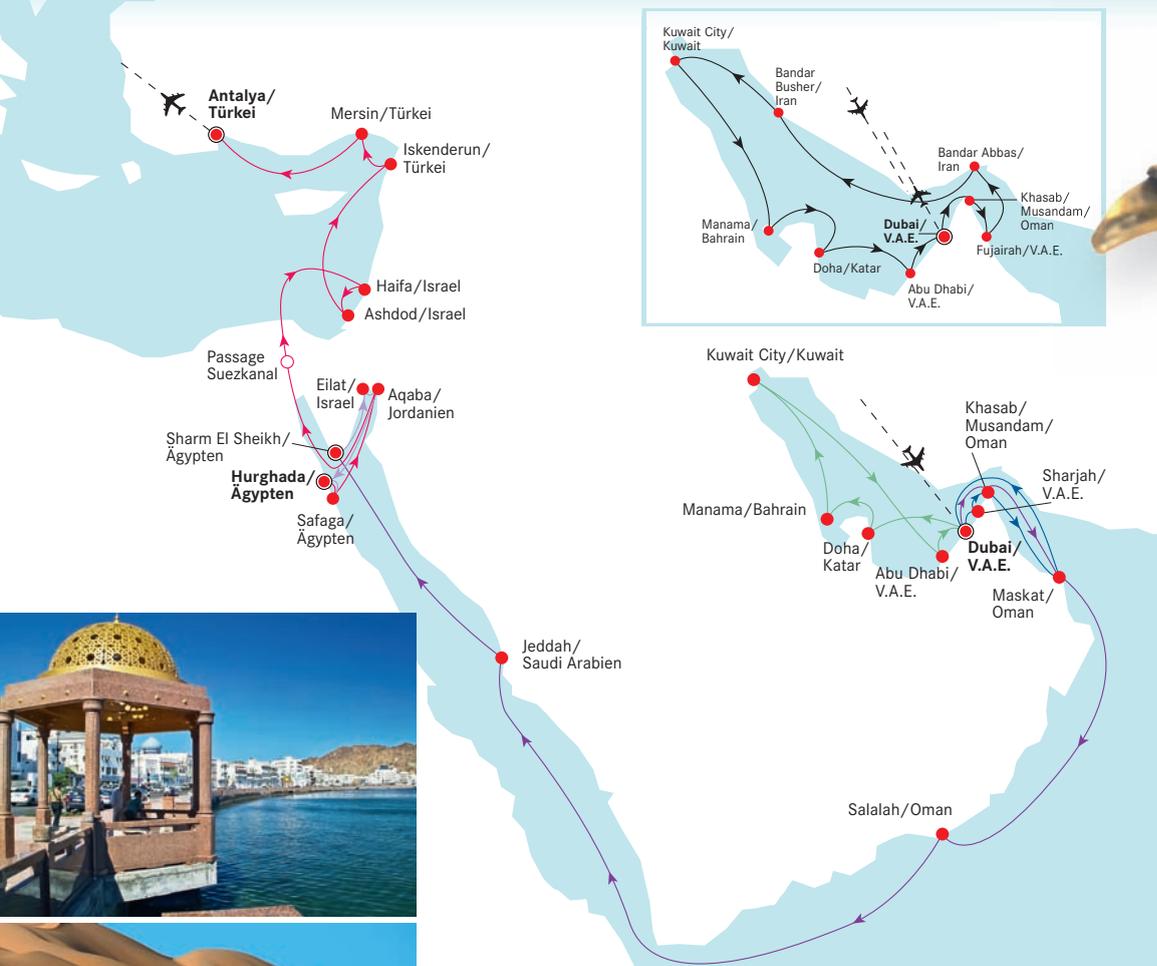
5 TAGE TRAUMKREUZFahrt
im Roten Meer | 28.02.-04.03.2013
pro Person schon ab € **1.395,-** inkl. Flüge

7 TAGE ARABIEN-KREUZFahrt
im Persischen Golf | 05.02.-11.02.2013
pro Person schon ab € **1.495,-** inkl. Flüge

33 TAGE GROSSE ORIENT-KREUZFahrt
von Dubai bis Antalya | 11.02.-15.03.2013
pro Person schon ab € **4.495,-** inkl. Flüge

MIT DEM TRAUMSCHIFF AUF SINDBADS SPUREN

EXKLUSIVE KREUZFahrTEN VOM 24. JANUAR BIS 15. MÄRZ 2013



Bitte fordern Sie den Orient-Sonderfolder an!



Reederei Peter Deilmann GmbH • Am Holm 25 • 23730 Neustadt in Holstein
Tel.: 04561 396-0 • Mail: info@deilmann.de • www.deilmann-kreuzfahrten.de

WELTWEITES QUALITÄTSSIEGEL



Blick auf den Westside Course des Golfparks Schloss Wilkendorf, der noch über weitere 18 Löcher und einen Akademieplatz verfügt.

Neben dem Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. wird jetzt auch der Golfpark Schloss Wilkendorf von CCA International gemanagt. Die CCA Gruppe ist ein weltweit operierendes Unternehmen in Sachen Stadt-, Sport- und Golfclubs mit Büros in Hong Kong, London und Berlin.

Im professionellen Management von privaten Clubs leistete die Gruppe seit fast 30 Jahren Pionierarbeit in Asien. Ohne die Tradition der Clubkultur zu beeinträchtigen oder zu verändern, betreibt und entwickelt sie dort private Clubs. Und mit dieser 30-jährigen Erfahrung ist die CCA Gruppe mittlerweile weltweit tä-

tig und hat so rund um den Globus ein einmaliges Netzwerk aufgebaut.

Neben dem etablierten Hauptstadtclub, dem Berlin Capital Club, der zum führenden Businessclub in Deutschland gewählt wurde, leitet die CCA Gruppe bereits seit vielen Jahren den Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. Unter der CCA-Führung wurde Motzen zum „Leading Golf Course Germany“ und wird derzeit gerade um 9 Championship-Spielbahnen erweitert. Mit dem Management des Golfpark Schloss Wilkendorf wächst das Portfolio der Gruppe auf drei exklusive Clubs in der Region Berlin-Brandenburg.

Aber nicht nur in Deutschland ist die CCA Gruppe erfolgreicher Betreiber und Entwickler – in Europa profitieren mittlerweile

viele private Clubs von ihrer Erfahrung und Professionalität. So nutzt das 5-Sterne-Golfresort Statenice in der Nähe von Prag seit Kurzem ebenfalls die Vorzüge des CCA-Managements. Das Resort in der Goldenen Stadt, einer der schönsten Metropolen Europas, bietet nicht nur die Möglichkeit, auf einem 18-Loch-Golfplatz in herrlicher Lage abzuschlagen oder auf einem der Tenniscourts zu spielen, sondern auch gleich im resorteigenen Hotel der Luxusklasse zu übernachten. Nach Fertigstellung aller Anlagen in 2014 stehen die Türen dieses besonderen Clubs allen IAC-Mitgliedern offen.

Um ihre Aktivitäten auszuweiten, führt die CCA Gruppe derzeit Vertragsgespräche, um weitere Objekte in Europa zu übernehmen.



Operated by CCA International
www.cca-intl.com

WEINGUT SCHLOSS PROSCHWITZ

Degustation mit Dr. Georg Prinz zur Lippe

Edelste Tropfen, ein erlesenes 3-Gänge-Menü und eine launige Rede eines Prinzen bildeten den Rahmen für einen anspruchsvollen Abend. Dr. Georg Prinz zur Lippe, Eigentümer des ältesten und größten privaten Weinguts Sachsens, hatte zur Degustation bester Jahrgänge geladen. Neben Interessantem in Sachen Rot- und Weißweine erfuhren die Teilnehmer vom Prinzen viel über das Weingut Proschwitz selbst. So kaufte er den Familienbesitz nach 1990 Schritt für Schritt wieder zurück. Die ca. 87 Hektar großen Weinberge des Weingutes werden kontrolliert und umweltschonend bewirtschaftet. Sie bilden die Grundlage für die hochwertigen Rot-, Weißweine und Sekte. Das Weingut Proschwitz wurde 1996 als erstes sächsisches Mitglied in den Verband der deutschen Prädikats- und Qualitätsweingüter Deutschlands (VdP) aufgenommen. Neben der hohen Qualität der Weine stehen der Genuss und die Kultur bei vielen exklusiven Events im Mittelpunkt des Gutslebens.



DINNER IM ORIENT-EXPRESS

Windrose Finest Travel machte es möglich: In unserem Restaurant fand ein „Dinner im Orient-Express“ statt. Martina Hüsen von Orient-Express und Dirk Gowin von Windrose luden die Teilnehmer zur virtuellen Bahnfahrt von Berlin nach Venedig ein.

Bei einer hochinteressanten Präsentation konnte man außer den Leckereien von Küchenchef Michael Tuschen die exklusive Ausstattung der Zuglegende genießen. Die Wagen des Venice Simplon-Orient-Express aus den 1920er-Jahren wurden liebevoll restauriert. Lalique-Art-déco, das alte Waschkabinett, Holzintarsien – all das war Teil einer virtuellen Reise durch die Zeit, die fast allen Gästen Lust machte auf eine Fahrt im wirklichen Orient-Express von Berlin über Hamburg nach Venedig.



„MEMBERS GET TOGETHER“

Schleudern erwünscht: Fahrsicherheitstraining mit dem ADAC

Trocken, nass,
eisglatt – beim
ADAC-Fahr-
sicherheitstrai-

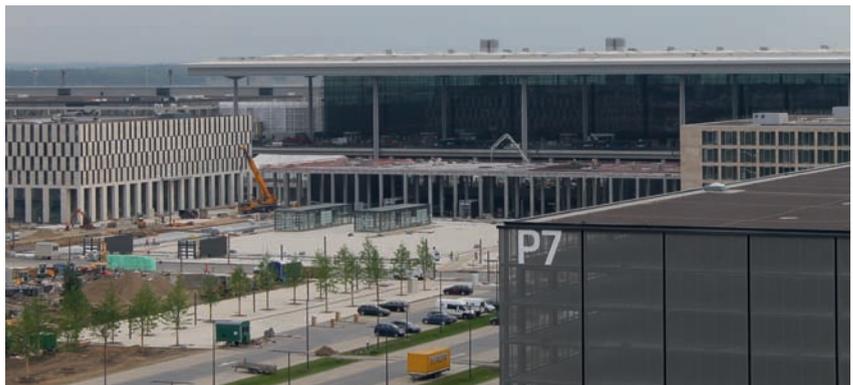


ning in Linthe waren Schleudern und Notbremsen erwünscht. Von erfahrenen Instruktoren lernten unsere Mitglieder, ihr Auto auch in Extremsituationen zu beherrschen. Ein Barbecue rundete einen erlebnisreichen Tag ab.



Abheben geplant: Besichtigung des Flughafens BER Berlin Brandenburg

Allen Negativmeldungen zum Trotz begeisterte der (fast) fertige Airport in Schönefeld die Mitglieder bei einer Vorabbesichtigung. Die Architektur ist faszinierend, die technischen Möglichkeiten unglaublich, fanden alle Teilnehmer dieser Sonderführung. Am Ende waren alle optimistisch, dass 2013 planmäßig abgehoben wird.



Leinen los: Besuch der MS COLUMBUS 2 im Hamburger Hafen

Eine einmalige Tour ermöglichte unser Mitglied Hapag-Lloyd Kreuzfahrten dem Berlin Capital Club. Während der berühmten „HAMBURG CRUISE DAYS“ konnten Club-Mitglieder das jüngste Kreuzfahrtschiff, die „MS COLUMBUS 2“, besichtigen. Elegante Kabinen, vier Restaurants, stimmungsvolle Bars, ein Nightclub und vieles mehr laden zum entspannten Cruisen. Das schwimmende Hotel für 698 Passagiere war im Ap-

ril vom Stapel gelaufen. Am Ende hieß es sogar „Leinen los“ für ei-

ne kleine Rundreise.



CAPTAIN'S DINNER AUF DEM TRAUMSCHIFF

DIE *DEUTSCHLAND*
DAS TRAUMSCHIFF



Konstantin Bissias, Geschäftsführer der Reederei Peter Deilmann, und Kapitän Andreas Jungblut (Foto oben) luden zum Captain's Dinner auf der „MS Deutschland“. Und dabei nahmen sie die Teilnehmer mit auf eine faszinierende virtuelle Reise über die Weltmeere.

„Das Traumschiff“, auf dem sonst unsere TV-Liebhaber ihre Abenteuer erleben, ankerte diesmal – virtuell – im Berlin Capital Club und die Dinner-Gäste erfuhren vom Kapitän viel Wissenswertes über den Ozeanriesen.

„So ist die Mischung aus Exklusivität und persönlichem Service für viele der Grund, immer wieder

auf der ‚MS Deutschland‘ zu reisen“, erklärte Bordlektor Dr. Andreas Mieth. Und Kapitän Jungblut ergänzte: „Das Schiff ist weitläufig genug, damit jeder Gast an Bord Raum und Ruhe findet, und mit rund 500 Mitreisenden viel zu klein, als dass er sich jemals wie ein Massentourist fühlen würde. Das stilvolle, klassische Interieur macht seinen unverwechselbaren Charme aus und schafft eine behagliche Atmosphäre, in der man sich vom ersten Moment an wohlfühlt.“ Ein Gefühl, zu dem die Crew mit ihrem Verständnis von Service stets aufmerksam, zuvorkommend und voller Liebenswürdigkeit das ihre beiträgt.

Und dann ging es „an Bord“ beim 4-Gang-Menü von Küchenchef Michael Tuschen klangvoll zu: Susi Weiss, Pianistin im berühmten Orchester Rondo Veneziano, ertete tosenden Applaus für ihre musikalische Begleitung dieser außergewöhnlichen Seereise, die alle Teilnehmer begeisterte.



Am 9.6. konnten sich 25 Mitglieder bei einer Besichtigung persönlich vom Traumschiff überzeugen.



Küchenparty nach dem Umbau

Unser Küchenchef Michael Tuschen hatte wirklich allen Grund, eine Party zu geben: Nach wochenlangem Umbau erstrahlte sein neues Reich im hellsten Edelstahlglanz und lässt für das gesamte Team keine Wünsche offen.

Klar, dass sich dabei alle Mitarbeiter besonders ins Zeug legten – und das an einem neuen Herdblock, der in Funktion und Design jedem Raumschiff zur Ehre gereichen würde. Die kulinarischen Köstlichkeiten, die dann auf den festlich gedeckten Tischen serviert wurden, waren entsprechend sterneverdächtig ...

Dazu lieferten der Küchenchef und sein Team Live-Cooking-Shows der Extraklasse. Stilvoll abgerundet wurde die große Küchenparty mit 120 Gästen von Maître Serkan Özcan, der für dieses Gourmet-Event besondere Schätze aus seinem gut bestückten Weinkeller beisteuerte.

Dieser genussvolle Abend rund um die neue Küche wird allen Beteiligten sicher noch lange im Gedächtnis bleiben.



Kochkurs

Blanchieren, Sautieren, Legieren – in diese und viele andere Küchengeheimnisse weiht Sie Michael Tuschen humorvoll und interessant bei seinen Kochkursen ein. Gemeinsam bereiten Sie Leckereien zu, die Sie dann an Ort und Stelle mit den korrespondierenden Weinen genießen können. Wann und zu welchem Thema der nächste Kurs stattfindet, erfahren Sie von unserem Serviceteam unter Telefon: 030 / 206 297 6.



Trüffelwoche



Luxus pur und unvergessliche Geschmackserlebnisse erwarten Sie vom 5. bis 9. November in unserem Restaurant. Eine Woche lang steht sie dann im Mittelpunkt, die wertvollste Knolle der Welt. Wir bieten Ihnen ein einmaliges 4-Gang-Trüffelmenü zum Preis von 64 Euro! Mit dabei ist der exklusive weiße Trüffel von Alba (*Tuber magnatum pico*). Reservieren Sie Ihren Platz in unseren Räumlichkeiten unter 030 / 206 297 6 oder per E-Mail: events@berlincapitalclub.de

Steakwoche

„Englisch, medium oder well done“ heißt es vom 15. bis 26. Oktober bei unserer Steakwoche im Restaurant. Steaks, zubereitet nach den besten Rezepten aus eigener Kreation – ob American Beef, Wagyu-Rind oder Linumer Kalb, begleitet von würzigen Saucen, French Fries oder Coleslaw. Reservieren Sie Ihre Plätze unter 030 / 206 297 6 oder per Mail: events@berlincapitalclub.de



Foto: Liv Friis-Jensen - Fotolia.com

CHRISTO ZU GAST IM CLUB

Bevor Christo und Jeanne-Claude († 18. November 2009) im Sommer 1995 den Berliner Reichstag verhüllen konnten, hatten sie sich seit 1971 um die Genehmigung für diese spektakuläre Aktion bemüht. Diese 24 Jahre wurden in einer großen Dokumentation mit über 400 Exponaten festgehalten, darunter 66 originale Zeichnungen und Collagen des Künstlerpaares. Unser Clubmitglied Roland Specker hatte seit 1985 als Berliner das Genehmigungsverfahren tatkräftig unterstützt. 10 Jahre später leitete er als „One-Dollar-Man“ dann die Verhüllung mit 1600 Mitarbeitern tatkräftig mit. Jetzt hat der engagierte Berliner die Stiftung Dokumentations-Ausstellung Verhüllter Reichstag gegründet.

Diese spektakuläre Ausstellung soll nach ihrem Ankauf der Stiftung Preußischer Kulturbesitz übergeben und auf Wunsch von Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert im Reichstagsgebäude präsentiert werden. Schirmherrin dieser Stiftung ist Prof. Dr. Rita Süss-



Prof. Dr. Hermann Parzinger (Präsident Stiftung Preußischer Kulturbesitz), Christo, Prof. Dr. Rita Süssmuth (Schirmherrin Stiftung Dokumentations-Ausstellung Verhüllter Reichstag), Roland Specker, Prof. Dr. Peter Raue (Vorstandsmitglied), Dr. Andreas Kaernbach (Kurator Kunstsammlung Deutscher Bundestag)

muth, damals Bundestagspräsidentin. Zu Ehren ihres 75. Geburtstages und einer Pressekonferenz war Christo wieder einmal zu Besuch im Berlin Capital Club.

TENNIS~HALLENTURNIER 2012



Clubvizepräsident Hans-Jürgen Bartsch (li.) und Turnierleiter Ralph Geiger (re.) von der Tennisschule Ralph Geiger ehrten mit Jill Sedlschek und Thomas Reinhold das erfolgreiche Doppel, das am Ende die Nase vorn hatte, als Turniersieger.

40 Teilnehmer kämpften beim traditionellen Tennis-Hallenturnier des Berlin Capital Club auf der Balu-Weiss-Anlage um Punkte, Sätze und Siege. Tolle Preise der Sponsoren „Villa Roderbourg“ und der „angioclinic“ belohnten die erfolgreichsten Doppel für optimale „Netzarbeit“. Clubvize-

präsident und Initiator des Turniers Hans-Jürgen Bartsch wurde wie immer unterstützt von der Tennisschule Ralph Geiger.



Bundeswirtschaftsminister Rösler über Wachstum und Chancen



Die Chancen für die Wirtschaftsstandorte Deutschland und Berlin sowie unser Wachstum standen im Mittelpunkt eines ebenso interessanten wie launigen Vortrages. Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler faszinierte die Teilnehmer des Gastsprecher-Frühstücks durch Kompetenz und Rhetorik gleicher-

maßen. Fragen der Mitglieder zu den Liberalen selbst und ihrer Rolle innerhalb der schwarz-gelben Bundesregierung beantwortete der Politiker dabei geschickt. Der FDP-Chef und Vizekanzler machte bei seinem Auftritt im Club der Entscheider auch jede Menge Punkte für seine Liberalen.

Friedrich W. Niemann warb für eine Hotel-Legende

Wenn in diesem Herbst das „Waldorf Astoria Berlin“ seine Pforten öffnet, hat Friedrich W. Niemann großen Anteil daran. Der General Manager der Hotel-Legende unterhielt die Teilnehmer des Gastsprecher-Frühstücks mit interessanten und faszinierenden Daten, Zahlen und Fakten, aber auch mit Anekdoten rund um den Hotelneubau am Zoo. Sein Thema „Das neue Hotel Waldorf Astoria an einem spannenden Standort in Charlottenburg-Wil-



mersdorf“ fand bei den Mitgliedern großes Interesse und löste im Anschluss an den faszinierenden Vor-

trag viele Fragen aus, die Friedrich W. Niemann ebenso eloquent wie kompetent beantwortete.



Familienministerin Sandra Scheeres über die „kinder- und familienfreundliche Stadt Berlin“

Um Kita-Plätze, sichere Schulwege, Spielplätze und vieles mehr, was speziell Familien zugutekommt, ging es beim Gastsprecherfrühstück von Sandra Scheeres. Das Thema der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft stand zum Thema „kinder- und familienfreundliche Stadt Berlin“ Rede und Antwort. Chancengleich-

heit in Sachen Bildung spielte dabei genauso eine Rolle wie Anreize für junge Paare, eine Familie zu gründen. Als Fazit fasste die SPD-Politikerin zusammen, dass noch viel zu tun bleibt. Auf der anderen Seite schneidet die Hauptstadt im Vergleich mit anderen Großstädten in Sachen Kinder- und Familienfreundlichkeit gar nicht so schlecht ab.

XVIII. Berlin Capital Club & VBKI Golf Cup

Wie immer nutzten auch diesmal wieder viele Wirtschaftsmanager der Region das beliebte Golfturnier als Treffpunkt, um bei einer entspannten Runde auch übers Business zu plaudern. Das Wetter dazu war ideal: trocken, sonnig, 23 Grad. Die 23 Viererflights



zeigten denn auch beim Scramble sehr ansprechendes Golf. Der Brutto-Siegerflight erreichte auf dem optimal präparierten Platz des Berliner Golf & Country Clubs Motzener See e. V. 45 beachtliche Punkte. Klar, dass die Stimmung auf dem Championshipcourse und bei der Abendveranstaltung bestens war.

Stellvertretend für ihren Siegerflight (63 Nettopunkte) nahm Petra Schönfelder vom Golfclub Gross Kienitz den Pokal von Udo Marin entgegen.



X. Berlin Capital Club – Ladies Golf Cup



Charmant und schlagkräftig: Margit Müller, Gabriele Riegraf, Ines Jaeschke, Tini Gräfin Rothkirch eingrahmt von BritCars Riller & Schnauck Centerleiter Sven Colli (links) und Regionaldirektor Manfred Gugerel

Die großzügigen Turnier-Sponsoren BritCars Riller & Schnauck, Moët & Chandon und Friseur-Weltmeisterin Jana Eichler machten auch den „X. Berlin Capital Club – Ladies Golf Cup“ zu einem ganz besonderen Erlebnis. So genossen denn auch 80 Damen bei herrlichen Platz- und Wetterbedin-

gungen diesen fantastischen Golftag und ließen sich mit Champagner und kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen. Golf wurde natürlich auch gespielt – und zwar sehr gutes. Unsere Ladies zeigten einmal mehr, dass sie ebenso schlagkräftig driven wie gefühlvoll putten können.

XI. Berlin Capital Club Golf Cup im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.



Strahlende Sieger: Christian G. Liste, Angelika Oelmann, Margarita Reich, Frank A. Einhäupl, eingerahmt von Manfred Gugerel, Walter Müller (Mercedes-Benz Niederlassung Berlin, links) und Hans-Jürgen Bartsch, Vizepräsident des Berlin Capital Club

Der herrliche Sonnenschein beim XI. Berlin Capital Club Golf Cup hat in Motzen schon Tradition wie das Turnier selbst. Ein toll präparierter Platz und eine ausgezeichnete Organisation trugen das ihre zu einem traumhaften Tag mit großem Golf bei. 106 Gol-

ferinnen und Golfer in Viererflights schlugen nach Kanonensstart ab. Es hätten sogar 30 Teilnehmer mehr sein können – so lang war nämlich die Warteliste. Mit freundlicher Unterstützung von Mercedes-Benz – der Berliner Niederlassungsleiter Walter

Müller war selbst auch mit von der fröhlichen Golfpartie – wurde das Sramble-Turnier auch diesmal zum Event der Extraklasse. Danke aber auch allen anderen Sponsoren für einen herrlichen Golftag und eine fantastische Abendveranstaltung mit tollen Preisen.



Entdecken Sie Golf bei einem Schnupperkurs



„Golf ist die schönste Nebensache der Welt“. Das versichern alle, die bereits mit dem „Golfvirus“ infiziert sind. Glücklich strahlende Gesichter bei unzähligen Turnieren beweisen diese These ein-

drucksvoll. Wenn Sie Lust haben, auch dazuzugehören, entdecken Sie Golf doch bei einem Schnupperkurs – egal ob in Motzen oder in Wilkendorf. Die Teams von Kerstin Keil oder Jaroslav Belsky

freuen sich auf Sie und machen Ihren Schnupperkurs garantiert zu einem tollen Event. Die Infektion mit dem Golfvirus ist dabei natürlich eingeschlossen ...



STARKE IMPULSE. BEEINDRUCKENDE BILDER!



ICT liefert die perfekte Medientechnik dazu. Großformatige LED- und Displaysysteme, überdimensionale Showfassaden oder interaktive Präsentationslösungen... Alles, was Informationen und Emotionen innovativ und technisch herausragend präsentiert – auf Ihrem Messestand, in Ihrem Showroom oder Ihrem Brand-Center. **IT- und Medientechnik für alle Fälle. Für alle Sinne! Als Systemlöser** hat ICT, was dazugehört: das „**ICT All-in-One-Programm**“ mit Bild, Licht, Ton, Mechanik, Software, Logistik, Service – all over the world. Die Software. Die Hardware. Und den flexiblen Service. Alles für Sie – und von einem kompetenten Ansprechpartner! Mehr dazu: **www.ict.de**

MIT DEM TRAUMSCHIFF IN 1001 NACHT

Der Alte Orient ist eine fremde geheimnisvolle Welt, verborgen hinter Schleiern und Schriftzeichen, die Bildern gleichen, umgeben von endlosen Sandwüsten. Naturräume von einzigartiger Schönheit. Hier scheint die Sonne mild nur im Winter, der unserem Sommer gleicht. Moscheen und Minarette, Wüste, Wadis und Oasen begleiten Sie auf Ihren Reisen durch die Golfstaaten. Von Dubai, der kosmopolitischen Metropole mit den langen Sandstränden und der unglaublichen Skyline, bereisen Sie die Küsten der märchenhaften Reiche aus 1001 Nacht, deren moderne glitzernde Hauptstädte sich im immerblauen Wasser des Meeres spiegeln. Der Rolls-Royce parkt neben dem Eselskarren, tief verschlei-



erte Araberinnen huschen durch die bunten Souks der historischen Viertel, aber in den großzügigen Hotels und hypermodernen Einkaufszentren locken alle Luxusartikel der westlichen Welt. Tauchen Sie ein in die Geheimnisse und Düfte des Orients: mit der DEUTSCHLAND unterwegs auf neuen Routen zwischen Dubai und Antalya von Januar bis März 2013. Mit neuen, attraktiven Preisen und Preis-Specials, Vorteilen für Durchfahrer, Familien und Alleinreisende!

Kontakt: Reederei Peter Deilmann GmbH, Telefon 04561/396-0, info@deilmann.de, www.deilmann.de

AUTO HERBST

Ihr Autoservice im Hilton Hotel Berlin
Schnell, zuverlässig, unkompliziert und professionell

Halten Sie Ihr Auto fit!

Profitieren Sie von unserem Know How. Ihr freundliches Auto Herbst Team.

- Autopflege innen und außen
- Unfallmanagement
- Inspektion
- HU / AU
- Reifenservice und Einlagerung
- Auspuffservice
- Achsvermessung
- Winter- / Sommer- / Klimacheck
- Sonstige Reparaturen und Kostenvoranschläge



DIE ARCHITEKTUR DES WEINES: AUS HOLZ, BETON UND STAHL ...

Wein ist ein empfindliches Getränk. Schreitet die Gärung zu schnell voran, kann aus dem köstlichen Rebensaft leicht übelriechender Essig werden. Deshalb ist das ganze Können des Winzers nicht nur bei der Arbeit im Weinberg und der Lese gefragt, sondern auch beim Ausbau und der Lagerung des Weines. Klärung, Einsatz von Schwefel und zahlreiche andere Methoden haben im Lauf der Geschichte dazu beigetragen, die edlen Tropfen gegen äußere Einflüsse besser zu schützen.

Trotz aller Hilfsmittel – für die Qualität des Weines war auch schon immer die Wahl des Behältnisses, in dem der Rebensaft nach der alkoholischen Gärung reift, von Bedeutung. Hier sind in den vergangenen Jahrtausenden und Jahrhunderten unterschiedliche Materialien zum Einsatz gekommen, bei denen jedes für sich seine eigenen Vorzüge mitbringt.

Erste Versuche mit Weinfässern gab es bereits in der Antike. Damals wurden Kessel aus Bronze eingesetzt, wie Funde in einem burgundischen Fürstengrab belegen. Dennoch war dies noch nicht die Zeit der „richtigen“ Weinfässer. Hauptsächlich wur-

den damals noch Amphoren benutzt, in denen der Wein reifen und transportiert werden konnte.

Ein Material, das im Weinausbau auch heute noch viel genutzt wird, ist Holz. Vermutlich waren es schon die Kelten, die im 6. Jahrhundert vor Christus erstmals Holzfässer benutzten. Bekannt wurden diese jedoch erst durch Julius Cäsar (100–44 v. Chr.), der die Fässer auf seinen Gallienfeldzügen entdeckte.

Den Durchbruch im Weinausbau schaffte das Holzfass vermutlich erst im ersten Jahrhundert nach Christus. Aus dieser Zeit fand man weitaus häu-



Foto: Deutsches Weininstitut (DWI)

figer Holzfässer als Amphoren. So ist anzunehmen, dass Moste schon damals im Fass vergoren und anschließend im Fass ausgebaut wurden. Bis weit ins 20. Jahrhundert hinein wurden sie auch im Fass transportiert.

Die Gärung im Holzfass bietet besonders für Rotweine große Vorteile. Holz hat eine isolierende Wirkung, sodass Temperaturanstieg oder Temperaturabfall während der Gärung nicht zu abrupt geschehen. Außerdem lässt das feinporige Holz feinste Oxidation zu, was zu einer stabileren Struktur des Weines führt. Der anschließende Ausbau im Holzfass führt ebenfalls zu einem ganz besonderen Weinstil. In der Regel wird Eichenholz dafür verwendet, weil es den geringsten Einfluss auf den Weincharakter hat. Bei großen Holzfässern, wie dem Rheingauer Stückfass mit 1200l Inhalt oder dem Moselfuder, das 1000l fasst, findet eine langsame Reifung des Weines statt, ebenfalls unter einem sehr feinen Sauerstoffeinfluss. Daher haben sowohl die Weißweine als auch die Rotweine aus diesem Fasstyp eine anfangs etwas verhaltene Frucht, zeichnen sich jedoch in der Regel durch eine sehr konstante Entwicklung der Aromen und eine gewisse Langlebigkeit aus.

Der Ausbau im Barrique, dem kleinen französischen Eichenfass mit 225l Inhalt,

prägt den Wein ganz anders. Zum Oxidationseffekt, der auch hier sehr fein und zurückhaltend ist, kommt eine aromagebende Komponente hinzu. Die Barriques werden häufig nur für wenige Jahre eingesetzt

und geben in den ersten drei Jahren deutliche Aromen von holzeigenem Vanillin sowie Röstaromen an den Wein ab, die durch die Herstellung des Barriques entstehen. Schon im Duft zeigen diese Weine ganz deutlich, wie sie ausgebaut wurden.

Im 19. Jahrhundert kam ein völlig anderes Material für den Weinausbau hinzu: Beton. Auch damals hatten Winzer den Wunsch, die Oxidation der Weine besser steuern zu können. Betontanks aus Italien machten dies möglich. Beton hat eine ähnlich dämmende Wirkung wie Holz, ist jedoch weniger luftdurchlässig. Ein weiterer Vorteil dieses Materials ist, dass sich daraus nahezu jede gewünschte Fass- bzw. Tankgröße herstellen lässt. Zudem reift der Wein, der im Betontank aufbewahrt



Sommelier-Weltmeister Markus Del Monego stellt exklusiv für den Berlin Capital Club die aktuellen Trends in Sachen Wein und Champagner vor.

wird, langsamer als im Holzfass, was eine längere Lagerung ermöglicht. Interessanterweise ist Beton auch heute wieder auf dem Vormarsch. Château Cheval-Blanc hat seinen neuen Keller komplett mit Gärtanks aus Beton ausgestattet und der berühmte Wein von Château Pétrus wird ebenfalls in Betontanks vergoren.

Die Methode des 20. Jahrhunderts war und ist jedoch der Ausbau im Stahltank. In den 1960er Jahren führte das Premier Cru Classé Château Haut-Brion die Vergärung der Weine im Stahltank ein. Hier kann der Sauerstoffzufluss komplett unterbunden bzw. sehr gut gesteuert werden. Schnell haben sich die Edelstahltanks auch als Aufbewahrungsbehälter für Weißweine etabliert. Erst mit dem Edelstahltank war es möglich, kaltvergorene, sehr fruchtbetonte Weißweine zu erzeugen, die Frucht und Frische im Vordergrund zeigten.

Ob Barrique, Stahl oder Holz, richtig eingesetzt können alle drei Materialien bei der Weinerzeugung punkten. Letztlich zählt nur eines: Der Wein muss einfach „nur“ gut schmecken.



Fotos: Chateau Cheval Blanc (2)

EINLADUNG ZUR HERBSTPARTY

Feiern Sie mit uns am 19. Oktober 2012 in bester Gesellschaft mit Live-Musik, edlen Tropfen und kulinarischen Köstlichkeiten unter dem Motto „Members & Friends“ – natürlich in gewohnt angenehmer Clubatmosphäre und dem Top-Service unseres Teams. Die traditionelle Herbstparty im Berlin Capital Club wird auch in diesem Jahr wieder ein Event-Saisonhighlight. Der Preis „für Speis und Trank“ beträgt € 65,00 pro Person.



Zum Wohle – unser Präsident Heinz Dürr freut sich auf Ihr Kommen am 19. Oktober.

Frühstück in der „Businessclass“ mit Dr. Hartmut Mehdorn



Kann er airberlin in den Aufwind steuern? Was bedeutet die Verzögerung der Eröffnung des neuen Hauptstadtflughafens für seine Company? Diese und viele andere Fragen wird Hartmut Mehdorn am 18. September bei seinem Gastsprecherfrühstück beantworten. Der einstige Chef der Deut-

sche Bahn AG ist seit fast genau einem Jahr CEO von airberlin. Als Manager der offenen Worte bekannt, wird er mit seiner Meinung in Sachen Hauptstadt-Airport, Streit um Flugrouten oder Nachtflugverbote, um nur einige Themen zu nennen, ganz sicher nicht hinterm Berg halten.

Frühstück mit Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble

Kaum jemand im Bundeskabinett steht so stark unter Druck wie Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble. In Sachen Euro jagt derzeit eine Krisensitzung die andere. Mit umso mehr Spannung erwarten wir den CDU-Politiker am 5. Oktober im Berlin Capital Club zu einem Gastsprecherfrüh-

stück. Müssen wir Griechenland um jeden Preis retten? Ist es richtig, dass die EZB die Notenpressen ständig anwirft? Was kommt noch auf uns Deutsche zu? Das sind nur einige der spannenden Themen dieses Gastsprecherfrühstücks, zu dem Sie bitte Ihren Platz rechtzeitig reservieren sollten.



DER CLUB GRATULIERT

Unser „Haus- und Hoflieferant“ in Sachen Wein, Martin Pasler, kann sich über eine ganz besondere Ehrung freuen: Der renommierte

Weinbauer ist in diesem Jahr in den Kreis der „Auserwählten Winzer Österreichs“ aufgenommen worden. Der „Salon Österreich Wein“

gilt als der härteste Wein-Wettbewerb des Landes. Der Berlin Capital Club gratuliert herzlich und freut sich auf die nächste Degustation.



Matt Lamb (1932–2012)

ART&PEACE ZU GAST IN BERLIN

„Kann Kunst die Welt verändern?“ – „Absolut!“ war sich Matt Lamb sicher. Die Deutsche Matt Lamb Gesellschaft e.V. hat gemeinsam mit der Stiftung Fair Play die Clubmitglieder zu einem einzigartigen Kunstgenuss eingeladen. US-Botschafter Philip D. Murphy, Sheila Lamb, Präsidentin der Matt Lamb Studios Chicago, und Silvia Schmidt MdB werden zu den erwarteten 200 Gästen aus Wirtschaft, Politik, Diplomatie und Presse sprechen.

Auch die Botschaft von Irland hat sich der Kunst von Matt Lamb verschrieben und zeigt vom 11. September bis zum Jahresende in der Jägerstraße 51 die weltweit reisende und unverkäufliche PEACE-ANGEL-Serie. Der irisch-amerikanische Künstler und Friedensaktivist Matt Lamb steht, aufgrund der zum Entstehungsprozess seiner Kunst gehörenden experimentellen Handhabung, an der Spitze der modernen Kunst.

Kontakt: Deutsche Matt Lamb Gesellschaft e.V. - Klarenbachstraße 9, 10553 Berlin - Tel.: 030-28832845 - E-Mail: matt.lamb@web.de - www.mattlamb.com



Berlin bleibt entspannt.

Die BSR verbindet gute Leistungen mit Klimaschutz und sozialer Verantwortung. Und das zu den niedrigsten Gebühren im Vergleich der deutschen Großstädte. Damit das auch so bleibt, verwertet die BSR alle Abfälle entweder stofflich oder gewinnt daraus Energie. So werden Rohstoffe geschont, fossile Energieträger ersetzt und die Gebühren niedrig gehalten. Und Sie haben wieder einen Grund zum Entspannen.

www.BSR.de

So orange ist nur Berlin



IMMOBILIEN ZUM FRÜHSTÜCK ...



Foto: CA Immo



Henrik Thomsen, Leiter CA Immo Berlin

Der Berlin Capital Club startet in diesem Herbst in Zusammenarbeit mit der Savills Immobilien Beratungs-GmbH eine neue Veranstaltungsreihe. Diese Events mit verschiedenen Immobilien-Schwerpunkten beginnen mit der ersten Veranstaltung am 25. September um 09.00 Uhr (geplantes Ende: 11.00 Uhr) mit einem hoch-

karätigen Referenten. Henrik Thomsen informiert dabei die Mitglieder über alles Wissenswerte zum Thema „Europacity, ein neues Stück Berlin entsteht“

Henrik Thomsen leitet seit 2008 die CA Immo in Berlin. Die CA Immo ist Haupteigentümer des Areals „Europacity“ und agiert als Entwickler dieses neuen Stadtquartiers nur einen „Steinwurf“ von der historischen Mitte der Hauptstadt entfernt. Zuvor war der Immobilien-Experte unter anderem bei der DB Station & Service AG als Leiter Projektentwicklung



Baumassenmodell Europacity, Stand Juli 2012

Foto: CA Immo

tätig und dort auch für die Planung und den Bau des neuen Berliner Hauptbahnhofes zuständig. Der Berlin Capital Club und die Savills Immobilien Beratungs-GmbH freuen sich auf Ihre Teilnahme. Anmeldung unter 030 / 206 297 6.

Weitere Informationen finden Sie unter www.savills.de und www.caimmo-deutschland.de.

UNSER SPEZIALGEBIET IST DER ERHÖHTE PULSSCHLAG

ICT INNOVATIONEN.
IT- UND MEDIENOTECHNIK.

Bewegen, beeindrucken und begeistern: Das ist seit ihrer Gründung im Jahre 1988 das Ziel der ICT AG – ob in Form multimedialer Showwelten auf Messen wie bei der IAA in Frankfurt, durch fest installierte Systemlösungen wie bei der Deutschen Bank und der Deutschen Börse oder mit innovativer Medientechnik bei TV-Shows wie „The Voice of Germany“ oder „ZDF Morgenmagazin“. Weltkonzerne wissen ICT-Lösungen ebenso zu schätzen wie mittelständische Unternehmen – zumal sie aus einer Hand kommen.

Mittlerweile ist ICT zum führenden Full-Service-Anbieter

für audiovisuelle und multimediale Systemlösungen in Europa geworden. Als Spezialist im Bereich interaktiver Präsentationssysteme und kreativer LED-Installationen bietet ICT maßgeschneiderte Kommunikationslösungen. Mit mehr als 130 Experten an weltweit sechs Standorten realisiert das ICT-Team heute rund 1.200 Projekte im Jahr. Die ICT-Kompetenz, ICT-Technik und ihr Service kommen überall dort zum Einsatz, wo Emotionen und Informationen erlebbar gemacht werden sollen. ICT-Leistungen sind dabei an höchster Qualität, einzigartiger Innovationskraft und maximaler

Flexibilität erkennbar – und an bewegten, beeindruckten und begeisterten Besuchern.



900 qm LED-Fläche inszenierten den BMW Fahrparcours auf der IAA. Filminhalte LED-Flächen: gate.11, München

Foto: Nicola Walbeck



ZDF-Morgenmagazin-Studio mit interaktiver ICT-Präsentationssoftware-Anwendung auf Tablet-PC und Videowand

„DIE ENERGIEWENDE IST EIN GENERATIONENPROJEKT“

Als Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. hat Advisory-Board-Mitglied Hildegard Müller die Hand am Puls in Sachen Energie. Welche Chancen, welche Gefahren und vor allem welche Kosten sind für uns alle mit dem Stichwort Energiewende verbunden? Die kompetente Managerin stand uns dafür Rede und Antwort.



Frau Müller, die Energiewende ist in aller Munde. Wie fällt Ihre Bilanz nach einem Jahr aus?

Der Großteil der Arbeit liegt noch vor uns. Wir müssen uns im Klaren darüber sein, dass es sich bei der Energiewende um ein Generationenprojekt handelt. Der Umbau der Energieversorgung in Deutschland hat historische Dimensionen. Wir sollten also anfangen, in Jahrzehnten zu denken, nicht in Monaten oder Jahren. Natürlich hat sich in den vergangenen Monaten für die Unternehmen der Energiewirtschaft sehr viel verändert – insbesondere vor dem Hintergrund des beschleunigten Kernenergieausstiegs und des beschleunigten Ausbaus der erneuerbaren Energien. Für alle Beteiligten – und da spreche ich auch explizit für meine

Hildegard Müller im Domizil des bdew in der Reinhardstraße 32 in Berlin-Mitte

Branche – geht der Lernprozess jeden Tag weiter.

In welchen Bereichen sehen Sie denn die größten Herausforderungen?

Eine der Lehren des vergangenen Jahres lautet: Ein noch schnellerer Umbau der Energieversorgung als sowieso schon im Energiekonzept der Bundesregierung vorgesehen erfordert zwingend auch einen deutlich beschleunigten Ausbau der Stromnetze in Deutschland – und zwar auf Übertragungs- und Verteilnetzebene. Ein weiteres Kapitel sind die Kosten: Allein in diesem Jahr werden die Verbraucher für den Ausbau der Erneuerbaren voraussichtlich die Rekordsumme von 14,1 Milliarden Euro aufbringen. Das ist in etwa das Doppelte des Länderfinanzausgleichs. Die Kosten für den Netzausbau sind darin noch nicht berücksichtigt. Die Politik muss aufpassen, dass die Kosten nicht aus dem Ruder laufen. Für Deutschland muss aber auch klar sein: In der Antwort auf viele aktuelle Fragen, die sich momentan stellen, liegt auch eine große Chance – insbesondere für die hierzulande tätigen Unternehmen. Wenn wir überzeugende Lösungen finden, dann werden wir international Vorreiter sein.

Thema Akzeptanz: Wenn man durch einige Regionen des Landes fährt, sieht man nur noch Windräder. Viele Bürger finden das nicht so schön ...

Um auch hier die Wahrheit zu sagen: Mit dem Umbau der

Energieversorgung wird unser Land sein Gesicht verändern. Die Auswirkungen auf unsere Landschaften sind ein solcher Aspekt. Noch sind mit dem Stichwort Energiewende nicht selten naturromantische und idealisierende Vorstellungen verknüpft, doch sie werden zum Teil enttäuscht werden. Hochverdichtete Industrieländer kommen nicht ohne eine funktionierende Energieerzeugung aus. Die großen Onshore-Windparks stehen dafür ebenso wie die für die Bioenergie benötigten Anbauflächen und neue Hochspannungstrassen.

Sie haben bereits über die Chancen gesprochen. Worin liegen diese?

Wir betreten ein neues Energiezeitalter, das für den Alltag der Menschen mindestens so viele Veränderungen mit sich bringen wird wie die digitale Revolution. Am Ende dieser Entwicklung könnte eine „smarte“ Energiewelt stehen, die das Klima schützt. Das ist keine Utopie, sondern bereits heute in Sichtweite. Die Energiewirtschaft wird sich hier aktiv einbringen – mit modernen, intelligenten Techniken und Dienstleistungen. Wer heute von intelligenten Stromzählern spricht, der ist nicht mehr weit von „Smart Grids“ als intelligenten Netzen entfernt, um schließlich eine ganze „Smart City“ auf- und umzubauen. Viele Energieversorgungsunternehmen bieten ihren Kunden bereits zahlreiche Dienstleistungen der neuen Energiewelt an: Das Spektrum reicht von Energieeffizienz-

beratung bis hin zur Elektromobilität. Umso wichtiger ist, dass die Bürger bei diesen gewaltigen Umwälzungen mitgenommen und angesprochen werden. Es wird in den kommenden Jahren viele Erklärer brauchen, um die Fülle an Themen kompetent und informativ darzustellen. Dies sind nur einige wenige von vielen Chancen – dazu könnten wir ein eigenes Interview führen.

Wie nutzen Sie Service und Räumlichkeiten des Berlin Capital Club beruflich?

Ich nutze den Berlin Capital Club vor allem, um mich mit Geschäftspartnern und Freunden zum informellen Gespräch in angenehmer Atmosphäre zurückzuziehen. Ich finde es auf der einen Seite auch gut, dass ich im Berlin Capital Club zahlreiche Gestalter aus meiner Branche wieder treffe – sei es aus Zufall, sei es, dass wir uns speziell verabredet haben. Inspirierend und erfrischend ist es auf der anderen Seite für mich, im Berlin Capital Club mit Menschen zusammenzukommen, die weder aus der Politik noch aus der Energiebranche kommen. Das Gespräch mit ihnen eröffnet oft neue Perspektiven und erweitert den Horizont.

Würden Sie einem Geschäftspartner die Mitgliedschaft im Berlin Capital Club empfehlen?

Jeder muss natürlich selbst wissen, wie er seine Netzwerke ausbaut und pflegt. Ich persönlich kann aber eine Mitgliedschaft im Berlin Capital Club ausdrücklich weiterempfehlen.

MAL GANZ UNTER UNS ...

Hans-Jürgen Thoma

Energie zieht sich durch seine Karriere wie ein roter Faden. Von 1965-1975 war er Kaufmännischer Leiter Pipelineprojekt Deutschland, Wärme- und Klimatechnik bei der Mannesmann Anlagenbau in Düsseldorf. Danach folgten drei Jahre bei einem Großprojekt des Unternehmens in Algerien. Seit 1981 ist der Top-Manager in Berlin und Spreetal für Mannesmann, die Metz KAB Kraftwerk- und Anlagenbau GmbH und als Alleingeschäftsführer der Sustec Schwarze Pumpe GmbH tätig. Seit 2012 ist Hans-Jürgen Thoma Geschäftsführer der Blue Planet Bio-Energy Deutschland GmbH. Und damit nicht genug, ist er seit 18 Jahren Präsident des Berliner Golf & Country Clubs Motzener See e. V.



Was treibt Sie an? Freude an der Arbeit, Verantwortung zu tragen und einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt durch den Einsatz neuer Technologien zur Stromerzeugung zu leisten.

Welches politische Projekt würden Sie mit „Vollgas“ vorantreiben? Die Schaffung einer ausreichenden Anzahl von Kindertagesstätten, um Kindern eine gerechte und faire Chance für ihre Entwicklung zu geben.

Was ist Ihr größter Wunsch? Richard Wagners Ring einmal komplett zu hören/zu sehen.

Sie haben 10.000 Euro zu verschenken. An welche Organisation geht das Geld und warum? An die Deutsche Kriegsgräberfürsorge, um den im Osten Europas gefallenen Soldaten eine würdige letzte Ruhestätte zu geben.

Welchen Service schätzen Sie am Berlin Capital Club besonders? Das Ambiente, die Qualität der Küche und die vielen Möglichkeiten zum Ausbau des eigenen Netzwerkes.

Wie nutzen Sie den Club (privat, geschäftlich – beides)? Privat und geschäftlich gleichermaßen.

Annette Brünger



Was treibt Sie an? Das Multi-Kulti-Leben in Berlin und mein Beruf, in dem ich bei meinen häufigen Reisen viele interessante Menschen unterschiedlicher Nationalität treffe. *Welches politische Projekt würden Sie mit „Voll-*

Trotz enger Verbundenheit zu Norddeutschland, wo sie u. a. in Hamburg zur Schiffskauffrau ausgebildet wurde, und einem zweijährigen Aufenthalt auf Zypern für die Reederei C. F. Ahrenkiel, zog es Annette Brünger nach weiteren beruflichen Stationen in Genf und Frankfurt 1990 nach Berlin. Mit ihrer Immobilienfirma betreibt sie zunächst Investoren. Seit 2007 ist sie Sales & Administration Manager für Deutschland bei der ORASCOM DEVELOPMENT HOLDING AG.

gas“ vorantreiben? Die positive Entwicklung Ägyptens nach der Revolution. Mit Vollgas müssten die fast lahmgelegten wirtschaftlichen und politischen Abläufe im Land wieder in Gang kommen.

Was ist Ihr größter Wunsch?

Dass nach den Revolutionen in den arabischen Ländern baldmöglichst wieder Ruhe und Frieden einkehren. *Sie haben 10.000 Euro zu verschenken. An welche Organisation geht das Geld und warum?* An die Stiftung Samih

Sawiris (ORASCOM-Gründer), die Menschen und Projekte zur Aus- und Fortbildung unterstützt – z. B. Campus TU Berlin El Gouna (am Roten Meer). *Welchen Service schätzen Sie am Berlin Capital Club besonders?* Die prompte Erfüllung jeden Wunsches und die Freundlichkeit des Teams, gepaart mit seiner Diskretion.

Wie nutzen Sie den Club (privat, geschäftlich – beides)? Meist geschäftlich. Das Netzwerk bietet ein großartiges Potential.

Jörg Taubitz

Bis auf zwei „Abstecher“ nach Köln und Düsseldorf hat Jörg Taubitz seiner Geburtsstadt Berlin seine gesamte Karriere lang die Treue gehalten. Nach stellvertretender Betriebsleitung der Wall AG Berlin, Vertriebsleitung Vodafone D2 in Berlin, später in Düsseldorf, war er Nationaler Vertriebsleiter der Ströer Sales & Services GmbH in Köln. Seit 2010 ist der Manager bei der UFA Sports GmbH als Teamleiter Vermarktung für den 1. FC Union Berlin tätig.



Was treibt Sie an? Erfolgreich zu sein und Anerkennung und Wertschätzung für den Erfolg und das Geleistete zu erfahren. *Welches politische Projekt würden Sie mit „Vollgas“ vorantreiben?* Die Überwindung des Konfliktes zwischen Nord- und Südkorea – insbesondere aus meiner persönlichen Erfahrung heraus hinsichtlich der Wiedervereinigung der beiden deutschen Teile. *Was ist Ihr größter Wunsch?* Weiterhin gesund und in Freiheit zu leben. *Sie haben 10.000 Euro zu verschenken. An welche Organisation geht das Geld und warum?* Natürlich an „Union in Fahrt“ – das Jugendprojekt vom 1. FC Union Berlin, weil es den Breiten- und Leistungssport in der Region fördert und einen wertvollen Beitrag leistet, der Jugend mehr Spaß an Sport und Bewegung sowie Werte wie Teamgeist und Respekt zu vermitteln. *Welchen Service schätzen Sie am Berlin Capital Club besonders?* Die Liebe zu Details, wie zum Beispiel den Handtaschen-Beistelltisch an den Tafeln, was eine gute Freundin von mir ganz besonders schätzt. *Wie nutzen Sie den Club (privat, geschäftlich – beides)?* In erster Linie geschäftlich. Das elegant-gemütliche Club-Ambiente, der ausgesprochen gute Service und nicht zuletzt die Möglichkeiten, ein internationales Netzwerk zu nutzen, finde ich ausgesprochen spannend.

CONCIERGE~SERVICE



Sie möchten zum Neujahrskonzert der Berliner Philharmoniker, aber das Konzert ist schon ausverkauft? Sie wollen Starpianist Lang Lang live erleben, aber es gibt keine Tickets mehr? Sie wollen mit Freunden zum eigentlich ausverkauften Pokalfinale im Olympiastadion? Was für Sie unmöglich scheint, stellt für unseren Concierge-Service vom Berlin Capital Club oft kein Problem dar. Rufen Sie uns einfach an. Wir freuen uns, Sie glücklich zu machen und Ihnen Ihre gewünschten Tickets für die Oper, Konzerte, Sportveranstaltungen, Musikevents und vieles mehr zu besorgen.

Wir nehmen jede Herausforderung an und freuen uns auf Ihren Anruf unter 030 206 297-83 oder Ihre E-Mail: office@berlincapitalclub.de

VERANSTALTUNGSREIHE „VERANTWORTLICH FÜR BERLIN“



Wir setzen unsere gemeinsame Veranstaltungsreihe mit Gästen der Stiftung Zukunft Berlin und Mitgliedern des Berlin Capital Club fort. Die Themen Berlins werden nicht nur von der Politik bestimmt,

sondern durch die Erfahrung, Ideen und Kontakte sachkundiger Persönlichkeiten der Berliner Gesellschaft. 200 – 300 Berlinerinnen und Berliner arbeiten dazu innerhalb der Stiftung Zukunft Berlin.

Die Veranstaltungen im Herbst widmen sich vor allem der Frage, wie Berlin dasteht innerhalb Deutschlands und im europäischen Zusammenhang. Es wird um eine aktive Rolle unserer Stadt im europäischen Einigungsprozess gehen – Berlin hat hier die Chance, Vorbild zu sein. Und es wird darum gehen, wie wir (durch die „Hauptstadt-Reden“) führende politische und gesellschaftliche Repräsentanten der Bun-

desrepublik Deutschland dazu bewegen, Stellung zu „ihrer Hauptstadt“, zu Berlin, zu beziehen. Noch immer ist das Verhältnis der Hauptstadt (Berlin) zu ihrem Land (Deutschland) verbesserungsbedürftig.



Senator Thomas Heilmann, Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz, spricht am 31.10.12.

Außerdem werden wir gemeinsam mit Senator Heilmann über den ersten Schritt, bürgerschaftliche Mitverantwortung zwischen der Berliner Gesellschaft und dem Senat konkret zu erproben, sprechen.

Die Frühstücksreihe moderiert Volker Hassemer, Vorsitzender der Stiftung Zukunft Berlin.

Termine: 26. September – Berlin für Europa, 31. Oktober – Bürger und Politik, 28. November – Hauptstadt-Reden. Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Eventkalender ab S. 48.



BERLIN CAPITAL CLUB
AM GENDARMENMARKT

DINNER & CASINO PACKAGES

*Wir machen Ihnen ein exklusives Angebot für
drei extravagante Erlebnisse zu einem sensationellen Preis.*

Dinner & Casino

im Wert von 49 Euro*

Ein exklusives 3-Gang-Menü im Berlin Capital Club

*
1 Glas (0,1 l) De Saint Gall Champagner als Aperitif zum Lunch oder Dinner exkl. weiterer Getränke

*
Begrüßungsjetons für die Spielbank Berlin im Wert von 30 Euro

Wir bitten um Ihre Reservierung.

* Nur für Mitglieder des Berlin Capital Club



Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.

Am Golfplatz 5 | 15749 Mittenwalde OT Motzen
Telefon: +49 (0)33769 50130 | Fax: +49 (0)33769 50134
www.golfclubmotzen.de | info@golfclubmotzen.de



Golfpark Schloss Wilkendorf

Am Weiher 1 | 15345 Altlandsberg
Telefon: +49 3341 330 960 | Fax: +49 3341 330 961
service@golfpark-schloss-wilkendorf.com

Dinner, Casino & 18-Loch-Greenfee

im Wert von 99 Euro

Ein exklusives 3-Gang-Menü im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. oder im Golfpark Schloss Wilkendorf

*
1 Glas (0,1 l) De Saint Gall Champagner als Aperitif zum Lunch oder Dinner exkl. weiterer Getränke

*
Begrüßungsjetons für die Spielbank Berlin im Wert von 30 Euro

18-Loch-Greenfee auf dem „Sandy Lyle“ oder „West-side Platz“ im Golfpark Schloss Wilkendorf oder auf dem Championship-Platz im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.
Montag bis Sonntag

Dinner, Casino & Golf-Schnupperkurs

im Wert von 59 Euro

Ein exklusives 3-Gang-Menü im Golfpark Schloss Wilkendorf oder im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.

*
1 Glas (0,1 l) De Saint Gall Champagner als Aperitif zum Lunch oder Dinner exkl. weiterer Getränke

*
Begrüßungsjetons für die Spielbank Berlin im Wert von 30 Euro

Ein Golf-Schnupperkurs (1,5 Std.) unter Anleitung unserer Pros
Montag bis Sonntag



Am Marlene-Dietrich-Platz präsentieren wir Ihnen auf vier Etagen eine der modernsten Spielbanken Deutschlands. Neben dem klassischen Spiel mit knapp 20 Spieltischen bieten wir Ihnen mit über 350 Spielautomaten ein attraktives Spielangebot.



GRÜNE ENERGIE FÜR BERLINER HAUSHALTE

Neues Müllheizkraftwerk eingeweiht

Mit einer Investition von 150 Millionen Euro und nach geplanten drei Jahren Bauzeit mit mehr als 15.000 Tonnen Beton und 5.000 Tonnen Stahl war es Mitte Juni so weit: Der Regierende Bürgermeister, Klaus Wowereit, der BSR-Aufsichtsratsvorsitzende Senator Dr. Ulrich Nußbaum und BSR-Chefin Vera Gäde-Butzlaff haben die neue Anlage des Müllheizkraftwerks Ruhleben eingeweiht.

Mit einer Kapazität von über 500.000 Tonnen war und ist das Müllheizkraftwerk in Ruhleben die Basis der Entsorgungssicherheit für Berlin. Die Anlage mit insgesamt acht Kessellinien stammt aus dem Jahr 1967. Aufgrund der hohen Kosten für die Instandhaltung beschloss der Aufsichtsrat der BSR Ende 2005 vier alte Kessel stillzulegen und stattdessen einen neuen Kessel zu bauen. Mit der neuen Anlage gewährleistet das Müllheizkraftwerk Ruhleben die dauerhafte Entsorgungssicherheit für etwas mehr als die Hälfte der Berlinerinnen und Berliner genauso wie langfristig niedrige und stetige Müllgebühren. Und



die Anlage deckt für 5 % der Berliner Haushalte deren Bedarf an Strom und Fernwärme.

Zudem wird ein Viertel der Inputmenge der Gesamtanlage stofflich verwertet, denn es werden fünf verschiedene Metallqualitäten abgeschieden und recycelt und die Schlacke wird als qualitätsüberwachter Baustoff eingesetzt.

www.BSR.de

*Für Oneworld-Direktflüge zu ausgewählten Zielen in Europa bei Buchung unter lufthansa.com. Begrenztes Sitzplatzangebot.

Start: Berlin. Landung: Rom. Ziel: Wir.

49 Ziele ab
Berlin nonstop

ab **49€***

Jetzt buchen



Lufthansa

lufthansa.com

GOLFPARK SCHLOSS WILKENDORF MIT NEUEM MANAGEMENT



Ich möchte Sie sehr herzlich an dieser Stelle grüßen und mich Ihnen als Clubmanager und Ansprechpartner im Golfpark Schloss Wilkendorf vorstellen. Da mein beruflicher Hintergrund in der Dienstleistung und Hotellerie liegt, bin ich bereits mehrere Male als Betriebswirt von der CCA Gruppe in diversen Clubs mit Führungsverantwortung betraut worden. Die CCA Gruppe, die das

Management des Golfbetriebs Anfang des Jahres übernommen hat, möchte dieses Golfjuwel in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern weiter aufwerten. Dienst- und Serviceleistungen werden bei uns großgeschrieben und wir werden weiter hart daran arbeiten, die Golfanlage noch interessanter für Mitglieder und Gäste zu machen. Ich freue mich auf Sie!



Clubmanager Jaroslav Belsky
Golfpark Schloss Wilkendorf
Wilkendorf Golf Betriebs GmbH
Am Weiher 1
15345 Altlandsberg - Wilkendorf
Tel.: +49 3341 / 330963
Fax: +49 3341 / 330961



MOTZEN: DER COUNTDOWN FÜR DIE NEUEN BAHNEN LÄUFT

Die Mitglieder des Berliner Golf & Country Clubs Motzener See e. V. können ihren ersten Abschlag im nächsten September auf den neuen 9 Bahnen genauso wenig erwarten wie die meisten Golfer der Region. Mit der Ansaat läuft jetzt der Countdown. Wir sprachen mit dem Erbauer, dem Golfplatz-Stararchitekten Kurt Rossknecht, über Qualität und „Tücken“ der neuen Löcher.



Spitzentreffen auf den neuen Spielbahnen: Golfplatz-Stararchitekt Kurt Rossknecht (re.) und Head Greenkeeper Bodo Bredow bei der „Inspektion“

Was sind die größten Herausforderungen für die Spieler auf den neuen Bahnen? Der Höhepunkt ist sicher die Bahn 3 mit einem PAR 5 über 600 m. Aber keine Angst, das gilt nur für die Profiabschläge, für alle anderen ist der Platz natürlich viel kürzer. Den Driver sollte man nicht nur lang, sondern auch relativ gerade schlagen können, da die Bahnen in einem Wald liegen und die Fairways zu beiden Seiten von Kiefern eingerahmt werden. Aber die Schneisen sind großzügig gestaltet. Vier Teiche verteidigen die Grüns der Bahnen 5, 6, 7 und 13. Die Wasserflächen sind dabei durch Natursteinmauern klar von den Spielbahnen abgegrenzt. Da die natürlichen Hindernisse wie Teiche, Bäume, Blumenwiesen noch nicht ausreichen, wurden ei-

nige Bunker strategisch platziert. Auch die Grüns sind unduliert und so groß, dass der 2. Putt nicht selbstverständlich ist. Die Modellierung in Motzen bietet dem Golfer eine faire Herausforderung.

Wo würden Sie den Motzener Gesamtkurs nach der Platzerweiterung einstufen? Die bestehende 18-Loch-Anlage wurde durch die Mercedes Masters 1994/95 und die Linde-Masters in den Jahren 1996/97 zu einem wahren Meisterschaftsplatz „gedelt“. Weitere 9 Löcher werden mit demselben Anspruch gestaltet. Die neuen Golfbahnen brauchen keinen Vergleich auch mit internationalen Topplätzen zu scheuen. Durch die Lage im Wald entsteht eine reife Anlage, sie muss nicht noch erst viele Jahre gedeihen. Selten hat ein Golfplatzarchitekt in

Deutschland die Chance, einen Platz nach seinen Vorstellungen zu gestalten. Entweder sind es Behördenauflagen oder ein begrenzter Etat, die ihn einschränken. Nicht so in Motzen, wir bewegen jeden Quadratmeter Boden nach unseren Plänen.

Sind Sie zufrieden mit dem Baufortschritt? Sehr zufrieden! Im Frühjahr mussten wir etwas auf die Bewilligung warten, aber dank der guten Witterung, dem engagierten Einsatz von Präsidium, Manager Kerstin Keil und Head Greenkeeper Bodo Bredow und seinem Team sowie des professionellen Bauteams der Firma Majuntke konnten wir gut aufholen. Alle Erdarbeiten sind komplett abgeschlossen, die Teiche sind gebaut und teilweise bereits mit Wasser gefüllt. Neue Brunnen liefern auch genug Wasser für die



bestehende 18-Loch-Anlage, die das Bewässerungsnetz nachhaltig positiv beeinflussen. Die Ansaat auf den neuen Löchern läuft bereits auf vollen Touren. Die Golfer der Region Berlin-Brandenburg können sich also schon jetzt auf ein ‚Meisterstück‘ freuen, das sie mit seiner fairen Herausforderung begeistern wird.



Aufsichtsrat und Club-Förderer Olaf Wernecke (BMW Wernecke) machte sich Vorort ein Bild vom Baufortschritt (hier an der neuen Spielbahn 6, Par 3 übers Wasser).



Übrigens: Mitglieder des Berlin Capital Club erhalten spezielle Konditionen für die Mitgliedschaft im Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V.

Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. • Am Golfplatz 5 • 15749 Mittenwalde OT Motzen
 Telefon: 033769 / 50 13 – 0 • Fax: 033769 / 50 13 – 4
 E-Mail: info@golfclubmotzen.de • www.golfclubmotzen.de

GLÄNZENDE IDEEN IM TREND

von Ron Uhden

Warum die Schmuckhersteller Keramik, Kautschuk, Holz, Email und Leder „neu entdeckten“ und zum Trend für lässig-elegante Kreationen mit bleibendem Wert für die moderne Frau von heute machten

Jede Zeit hat ihre Mode. Das gilt natürlich auch für Schmuck als einen ihrer wertvollsten Begleiter. Die Vielfalt kreativer Ideen und die Kombination unterschiedlichster Materialien bringen dabei neue Spannung in die Schmuckwelt.

So ist die Verwendung von Holz als Schmuckelement sicher nicht neu, aber in Verbindung mit Ro-

ségold und Brillanten eine spannende Erscheinung allemal.



Über Trends kann man aber nicht sprechen, ohne deren Hintergründe zu beleuchten: So zeigen die Preiskurven von Gold und Platin derzeit steil nach oben, weshalb auch die Nachfrage nach solchem Schmuck als Wertanlage stieg. Um nun die Kreationen dennoch



bezahlbar zu halten, reagierten die Schmuckhersteller prompt: Materialien wie Keramik, Kautschuk, Email oder Leder – in bester Qualität und Verarbeitung versteht sich – hielten nicht nur Einzug in die Schmuckszene, sondern wurden zum gefragten Trend! So lösten Lederbänder häufig klassische Armbänder oder Halsketten ab und verleihen dem Schmuck ein jüngeres, lässigeres Aussehen. Insbesondere das feine, aus fröhlichen Farben bestehende Kalbslederband, versehen mit kleinen Anhängern aus Gold und edlen

Farbsteinen, erobert die Handgelenke moderner Frauen. Und auch die faszinierenden Farben sind in dieser Saison wieder tonangebend.



Die Steine in den unterschiedlichsten Formen und Farben erscheinen bei diesem Materialmix oft noch glänzender und prächtiger als sonst und finden sich wieder an bezaubernden und extravaganten Schmuckkreationen. Besonders die markanten Cocktailringe stehen mehr und mehr im Mittelpunkt des Interesses.

Grüntöne wie beim Peridot oder Paraiba Turmalin sind besonders beliebt. Aber auch die sanfteren Gelbtöne des Citrins haben ihre „Fangemeinde“





Diese prächtigen Einzelstücke kommen in weichen, runden Formen daher und stehen damit im Kontrast zu der sonst eher strengen, ja fast geometrischen Linieneinführung deutschen Designs. Ein gutes Beispiel dafür ist die Kollektion „Creation Milanaise“ mit der die Pforzheimer Manufaktur CEDE weltweit erfolgreich ist.



Dieser trendige Schmuckstil passt ganz einfach zu jeder Stunde des Tages: zum lockeren Jeans-Outfit genauso wie zum eleganten Abendkleid. Die gelungene Mischung aus traditioneller Metallflechttechnik und puristisch Modernem macht den unverwechselbaren Look dieser Kollektion aus. Mondstein verbindet sich mit

Weißgold und Edelstahl: eine frische Kombination, die uns ein wenig an die 70er Jahre erinnert.

Perlen haben sich ebenso zurückgemeldet und verführen vielfältig – zum einen ganz klassisch als Collier mit wechselbaren Schließen als Blickfang, zum anderen aber auch als Naturschönheit, kombiniert mit Ketten aus kleinen Edelsteinen (z. B. schwarzen Diamanten) oder auch mit raffiniertem Brillantbesatz auf der Perle.

Noch immer gefallen die dunklen Tahitiperlen, daneben etablieren sich aber auch neue Züchtungen:

Der Archipel Fiji im Südwesten des Pazifischen Ozeans steht für die seltensten und kostbarsten Zuchtperlen der Welt mit ihren magischen vielfältigen Naturtönen.



Die lange Kette: Seit Coco Chanel ist dieser Klassiker für jede Frau



ein Must-have – gerne auch mit einem Anhänger getragen. Und je größer der Anhänger, desto trendiger wirkt der Schmuck ...

Als „Spielzeug“ der besonderen Art haben sich bewegliche Ringe etabliert. Träumerische Wünsche werden durchs Drehen heraufbeschworen und der Spieltrieb wird geweckt. Faszinierende Farbkombinationen mit künstlerischen Gravurelementen zieren z. B. die Emailringe von Wellendorff.

Viele dieser Trends lassen sich natürlich auch auf den Herrenschmuck übertragen.

Etwas jedoch sticht besonders hervor: edle Manschettenknöpfe in Gold oder auch technisch orientiert in Edelstahl, die den Gentleman zieren. Tourbillon nennen sie sich, zeigen Teile eines mechanischen Uhrwerks und bewegen sich entsprechend. Dadurch ziehen diese extravaganten Manschettenknöpfe, gleich in welcher Kombination, die Blicke der Umstehenden nahezu magisch an.



Leicht Juweliers GmbH & Co. KG
 Unter den Linden 77
 10117 Berlin
 Tel.: 030/2290 212
 Fax: 030/2290 213
 berlin@juwelier-leicht.de
 www.leicht-jewellery.com

DAMOI

Herbst/Winter-Kollektion
2012/2013

Standing Ovation gab es bei der Mercedes-Benz Fashion Week in Berlin, als Guido Maria Kretschmer seine neue Herbst/Winter-Kollektion 2012/2013 präsentierte. Mit „Damoï“ (russisch für „nach Hause“) kreierte der Designer eine Kollektion, die von den Stationen einer intensiven Reise erzählt. Die Ideen für die Looks erinnern an eine Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn, die, von russischen und fernöstlichen Momenten geprägt, den Zauber Vorderasiens einfängt.

Die mongolischen Einflüsse werden in den neu interpretierten Formen und effektvollen Schnittführungen deutlich. Die raffinierten Drapierungen der Stoffe erinnern an Verwehungen und Schneelandschaften, wie sie so atemberaubend und einmalig nur in der Mongolei und in China zu finden sind. Die insgesamt 180 Kol-



lektionsteile beinhalten zudem eine stilvolle Accessoire-Linie. Die für Guido Maria Kretschmer typische elegante Cocktail- und Evening-Wear beeindruckt mit märchenhaften Kleidern und traumhaften Kostümen sowie mit langen, wehenden Abendröcken. Neue Variationen von Hosenzügen überraschen ebenso wie die ausgefallenen Schulterproportionen und der interessante Mix der Materialien.

Feine Seide trifft auf exquisite Webpelze. Cashmere und Wollgarne, Angora- und Ziegenfell sowie wunderschöne Seidenprints spiegeln die Vielfalt der vorderasiatischen Kultur wider. Abend- und Cocktailkleider in winterlichen Grauschattierungen erinnern an die Anmut eleganter Kraniche. Blasse Beige- und Grüntöne zeugen von der Kraft und Farbvielfalt der Steppe und den Weiten der Tundra. Vergessene Töne, die auf intensive Farbe treffen, erzeugen eine ganz besondere Stimmung, die perfekt in der Kollektion umgesetzt wurde.

Das Tiefschwarz der früh hereinbrechenden Nacht findet sich ebenso in den Kollektionsteilen wieder wie das Eisgrau morgendlicher Nebelschwaden.

Guido Maria Kretschmer ist ein Meister der Eleganz, dem es mühelos gelingt, die Einflüsse fremder Kulturen und Traditionen in moderne und tragbare Looks zu übertragen. Die Kollektion besteht durch eine Vielzahl von Kleidern, die perfekte Begleiter für die kosmopolitische Frau jeden Alters sind, die sich an jedem Ort der Welt zu Hause fühlt: „DAMOI!“

Guido Maria Kretschmer Showroom Berlin, Im Cartier der Königlichen Porzellanmanufaktur Berlin, Wegelystraße 1, 10623 Berlin, Telefon: 030 / 397 49 060, Fax: 030 / 397 49 062, E-Mail: info@guidomaria-kretschmer.de



RETRO NOUVEAU

JANA
HAIR CLASS

Inspiziert von den Stilikonen der 50er- und 60er-Jahre.
Interpretiert für die modernen Frauen unserer Zeit.

Die Geschichte von «RETRO NOUVEAU» wurde in den Hollywood-Studios geboren. Eine Geschichte, die Frauen träumen lässt – von Mode, Glamour und Stilikonen. Nun werden diese Träume Wirklichkeit! Die neue, in direkter Zusammenarbeit mit dem französischen Star-Coloristen Jean-Jacques Doolaege entwickelte Farb-Collection «RETRO NOUVEAU» für Herbst/Winter 2012/2013 ist eine Reise, die uns aus der glamourösen Vergangenheit der 50er- und 60er-Jahre in die Gegenwart transportiert. Eine Collection, die direkt von den Laufstegen der Designer kommt – denn: L'Oréal Professionnel ist offizieller Partner der Paris Fashion Week und unterstützt die Designer Backstage.

Mit «RETRO NOUVEAU» animieren L'Oréal Professionnel und die kreativen L'Oréal Professionnel Friseure die Frau, mit dem für sie passenden Collections-Look selbst zur Ikone zu werden. Und welche Frau möchte nicht so aussehen?

Mit der Farb-Collection veranstaltet L'Oréal Professionnel seit mehr als zehn Jahren zweimal pro Jahr Farb-Events der Extraklasse. Ziel dieser Events ist es, Hairstylisten und Trendscouts zusammenzubringen, um aus den unterschiedlichen Strömungen in Mode und Beauty, Kunst und Kultur, Design und Lifestyle eine topaktuelle Farb-Collection zu erarbeiten.

Kino ist Leben – eine Inspiration, die Grenzen und Generationen überschreitet.

In diesem Sinne ist die neue Collection eine cineastische Retrospektive mit einem modernen Twist. Die 50er- und 60er-Jahre waren eine Zeit, als glamouröse Frisuren eine Selbstverständlichkeit waren. Frauen waren immer perfekt frisiert und der



regelmäßige Friseurbesuch obligatorisch. Heute wird dieser Glamour wiedergeboren – voller Leichtigkeit, Geschmeidigkeit und moderner Farbigkeit. Der Name der Collection «RETRO NOUVEAU» suggeriert, dass Retro nur ein Teil der Story ist. Der Ursprung liegt in den typischen Retro-Elementen, die neuen Interpretationen jedoch lassen den Look frischer und jünger wirken. Fürs Moderne sorgen einzigartige Farbtechniken: satte Farbe und Tiefe am Ansatz sowie strahlendes Leuchten an den Spitzen.

Unser Tipp für Ihre individuelle Beratung:

JANA Hair Class

Potsdamer Platz

Berliner Freiheit 2, 10785 Berlin

Tel.: 030 / 26 10 19 20

Fax: 030 / 26 10 19 22

friseure@janaeichler.de

www.janaeichler.de

Unsere Mitglieder Gabriele und Jana Eichler freuen sich auf Ihren Besuch in Berlin.



Inspirationsquelle „Twiggy“ / der Look: „Die Unschuldige“

Mit blonden Haaren sieht dieser Look extrem modern aus, ein zerzaustes Styling verleiht ihm Leichtigkeit und Frische. Das Wichtigste ist die Nuancenwahl – eine Vielzahl an kühlen Nuancen und Reflexen sorgt für Blondtöne voller Subtilität und Leichtigkeit.



Inspirationsquelle „Elizabeth Taylor“ / der Look: „Die Verführerische“

Für die dunkle Basis ließen sich die Stylisten von Elizabeth Taylor inspirieren: Glamour nach Wunsch durch Rottöne in diversen Violett-Abstufungen, die dem Look die gewünschte Sinnlichkeit verleihen. Üppiges Volumen spielt dabei die absolute Hauptrolle.

Inspirationen von Twiggy, Brigitte Bardot und Elizabeth Taylor

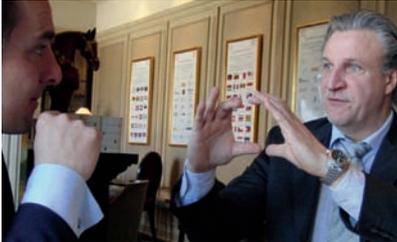
Drei Stilikonen – englisch, französisch, amerikanisch – und eine unendliche Bandbreite glamouröser Ideen. „Während in den letzten Jahren die Frisuren eher natürlich und schlicht waren, kehrt jetzt der Trend zu Glamour, Eleganz und Sinnlichkeit zurück – inspiriert von den Stilikonen der 50er- und 60er-Jahre, jedoch in einer leichteren, moderneren Version“, erklärt Odile Gilbert, Lieblingsstylistin bekannter Modedesigner und kreative Leiterin von «RETRO NOUVEAU». „2012 erhalten die Frisuren neben den 50er- und 60er-Jahre-Elementen immer noch einen modernen Twist dazu. So entsteht die «RETRO NOUVEAU.» Aktuell? Unbedingt! Weil Schönheit und Stil unsterblich sind.“



Inspirationsquelle „Brigitte Bardot“ / der Look: „Die Feurige“

Der Look der Meerjungfrau: Sehr verführerisch durch einen skulptural-glamourösen Stil, der zugleich modern wirkt. Ein verführerischer Mix aus Rot- und Kupfertönen unterstreicht die Feurigkeit (L'Oréal Professionnel INOA).

BUSINESS meets BUSINESS LOUNGE
No. 1 Meeting Point zur ITB 2012
@ Berlin Capital Club



Gerald Hüscher (Global Leadership School) und Andreas Radi (SFG IT-Consulting)



Die Wisag stellte eigens einen Bodyguard ab, der die teuerste Praline der Welt stets im Auge behält.



Unterhielten sich angeregt in der Lounge: der Chairman der CCA Gruppe Dieter R. Klostermann, Gerald Hüscher und der Regionaldirektor des Berlin Capital Club Manfred Gugerele



Die „Lech – Connection“: Hotel Aurelio Chef Axel Pfefferkorn, Frank Siefert, Lilian Hagen und Frank Havemann



European Ambassador for "The Royal House of Khoisan": Frank Siefert

Nach einer erfolgreichen ersten Lounge zur ITB 2011 hat das Unternehmen Hagen & Hagen auch 2012 die „BUSINESS meets BUSINESS LOUNGE“ im Berlin Capital Club ausgerichtet – und dies mit Unterstützung von 51 Botschaftern und Tourist Promotion Boards sowie zahlreichen und namhaften Sponsoren.

„Der Zuspruch war enorm“, so Geschäftsführer Helmut Hagen. „Zweifelsohne fehlte ein fest installierter Highclass Meeting Point außerhalb der Messe, ein Treffpunkt für Gäste aller Couleur.“

Zur Auflockerung der Atmosphäre hatte die Spielbank Berlin jeden Abend professionelle Dealer gestellt, die den Gästen der Lounge das Pokern beibrachten.

Die „Business meets Business Lounge“ hat sich schon im zweiten Jahr an die Spitze internationaler Events in Berlin zur ITB 2012 katapultiert. „Es geht nicht um höher, weiter, schneller“, so Helmut Hagen. „Die Mischung macht es. Berliner Unternehmen gepaart mit internationalen Konzernen und Gästen sind ein Garant für den Erfolg – und 2013 ist bereits in Planung.“



Sein Beitrag zur Lounge war spektakulär: Andreas Boehlke (Beleuchtungstechnik & Lichtdesign) illuminierte den Baum auf dem Gendarmenmarkt. Nicht nur die Lounge-Gäste waren begeistert, es war ein Highlight für alle Passanten an der Mohrenstraße.



Martina Jeschke vom Resort Mark Brandenburg. RMB war Main Sponsor der "Business meets Business Lounge 2012"



Lilian Hagen und Axel Pfefferkorn



Haben immer den richtigen „Durchblick“: Robert Fahtke und Kay Marschner von Extrascharf



Annett de Ridder (Afino Day Spa) und Johannes Draeger



Albert Jakob vertrat Johann Bülow Lakritze aus Dänemark.



Resort Mark Brandenburg
presents:



BUSINESS meets BUSINESS LOUNGE
No. 1 Meeting Point zur ITB 2012
@ Berlin Capital Club



Adolfo Ayuso Audry (Leiter der Konsular-
abteilung der mexikanischen Botschaft)
mit Petra Gugerel



Helmut Hagen, Veranstalter der „Busi-
ness meets Business Lounge“ mit
Ehefrau Lilian



VIP-Fitness-Trainer Johannes Draeger,
Gerald Hüsch und Wolfgang Gehrman
(Erneuerbare Energien)



Florian Jakob (Bigcopy) mit Pralinen-
Designer Steffen Otto

**Mit Unterstützung der Bot-
schafter & Tourist Promotion
Boards der Länder:**

Ägypten, Algerien, Angola, Ar-
gentinien, Australien, Aserbai-
dschan, Bangladesch, Belarus,
Belgien, Burundi, Kroatien,
Dänemark, Estland, Finnland,
Frankreich, Georgien, Ghana,
Guatemala, Iran, Irland, Island,
Japan, Jordanien, Kenia, La-
os, Lettland, Liechtenstein, Li-
tauen, Luxemburg, Malaysia,
Malta, Marokko, Mauritius,
Mexiko, Moldau, Monaco, Na-
mibia, Nepal, Neuseeland, Pa-
raguay, Philippinen, Schweiz,
Serbien, Sierra Leone, Singa-
pur, Slowakei, Sri Lanka, Thai-
land, Togo, Tschechische Repu-
blik, Zypern



Drei Freunde: Gerald Hüsch, Andreas
Radi und Moderator Mario Schmidt



Egon Huschitt (Political Post), Dr. Sylke
Piéch und Adolfo Ayuso Audry



Dirk Jazinski (Cepter Immobilien) mit
Johannes Draeger



Sven Colli von Britcars. Das Unternehmen
stellte den VIP Jaguar Shuttle für alle
Gäste.



Großer Dank an
alle Sponsoren der
„Business meets
Business Lounge
zur ITB 2012“



Die teuerste Praline der Welt mit einem
echten „Brilli“, designed by Steffen Otto



Ein außergewöhnliches Give-away:
das Öl der Khoisan
aus Südafrika,
gestiftet von Frank
Siefert

VERANSTALTUNGSKALENDER

September 2012

Donnerstag, 13. September 2012, 19.00 Uhr

Benefizabend der Gesellschaft der Freunde des Deutschen Herzzentrums Berlin e.V. Freuen Sie sich auf einen ereignisreichen und attraktiven Benefizabend im Berlin Capital Club. Es erwartet Sie nicht nur eine Auktion und eine Verlosung, sondern auch beste Unterhaltung sowie ein Menü der Extraklasse unseres Küchenchefs Michael Tuschen. 130 Euro p. P.

Samstag, 15. September 2012, 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Berlin Capital Club Kochkurs mit unserem Küchenchef Michael Tuschen. Lassen Sie sich inspirieren und bei einem gemütlichen Plausch am Herd in die Tricks und Kniffe der Küchenkunst einweihen. Anschließend haben wir für Sie ein 3-Gänge-Menü vorbereitet. Kosten für den Kochkurs, Mittagessen und korrespondierende Getränke: 145 Euro p. P.

Dienstag, 18. September 2012, 08.30 Uhr

Frühstück mit Dr. Hartmut Mehdorn – Der Chief Executive Officer der Air Berlin PLC ist zu Gast im Berlin Capital Club und spricht zu einem aktuellen Thema. Wir servieren Ihnen ein Gourmet-Frühstück hoch über dem schönsten Platz Berlins, dem Gendarmenmarkt. 18 Euro p. P.

Dienstag, 18. September 2012, 19.00 Uhr

De Saint Gall Champagner Dinner – Erleben Sie De Saint Gall Champagner begleitet von einem 3-Gang-Menü unseres Küchenchefs Michael Tuschen. Lassen Sie sich von diesem exklusiven Champagner überzeugen und seien Sie bei diesem einzigartigen Dinner dabei. 59 Euro p. P.

Mittwoch, 19. September 2012, 08.30 Uhr

Frühstück mit Senatorin Frau Dilek Kolat – Senatorin Dilek Kolat für Arbeit, Integration und Frauen ist zu Gast im Berlin Capital Club und spricht zu einem aktuellen Thema. Wir servieren Ihnen ein Gourmet-Frühstück hoch über dem schönsten Platz Berlins, dem Gendarmenmarkt. 18 Euro p. P.



Mittwoch, 19. September 2012, 19.00 Uhr

Kamingespräch mit Herrn Jürgen Hogrefe – Unser Mitglied Jürgen Hogrefe ist zu Gast im Berlin Capital Club und wird über das Thema „Die Arabellion und die Folgen für die deutsche Wirtschaft“ referieren. Wir servieren Ihnen Köstlichkeiten aus Küche und Keller. 38 Euro p. P.

Donnerstag, 20. September 2012, 08.30 – 10.00 Uhr

Im Rahmen eines Champagnerfrühstücks laden wir unsere neuen Mitglieder in den Club ein, gleichzeitig bitten wir unsere bereits „cluberfahrenen“ Mitglieder dazu. Nutzen Sie die Möglichkeit, bei einem Glas Champagner neue Kontakte zu knüpfen und Ihr Netzwerk zu erweitern.

Montag, 24. September 2012, 09.00 Uhr

XIX. Berlin Capital Club – VBKI Golf Cup im Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V., 70 Euro p. P. für Mitglieder

manager lounge 2012

Kamingespräch unseres Mitgliedes Manfred B. Geisler zu einem aktuellen Thema. Wir servieren Ihnen kleine Köstlichkeiten aus Küche und Keller. 39 Euro p. P.



Mittwoch, 17. Oktober 2012, 19.00 Uhr

Mittwoch, 14. November 2012, 19.00 Uhr

Mittwoch, 12. Dezember 2012, 19.00 Uhr

Dienstag, 25. September 2012, 09.00 Uhr

Immobilienfrühstück mit Herrn Henrik Thomsen – Der Berlin Capital Club freut sich sehr, Sie in Zusammenarbeit mit der Savills Immobilien Beratungs-GmbH zum ersten Immobilienfrühstück mit Henrik Thomsen zum Thema „Europacity, ein neues Stück Berlin entsteht“ einzuladen. 18 Euro p. P.

Dienstag, 25. September 2012, ab 18.00 Uhr

Vernissage MATT LAMB im Berlin Capital Club

Dienstag, 25. September 2012, 19.00 Uhr

Whisky-Verkostung mit Michael Scheibe, Brand Ambassador von Glenmorangie & Ardbeg Single Malt Scotch Whisky – Lassen Sie sich überzeugen von der Qualität des Whiskys und genießen Sie einen wundervollen Abend mit Verkostung und an-

schließendem Ausklang bei Köstlichkeiten aus der Küche unseres Küchenchefs Michael Tuschen. Preisinformation folgt.

Mittwoch, 26. September 2012, 08.15 Uhr

Gemeinsame Frühstücksveranstaltung mit der Stiftung Zukunft Berlin aus der Veranstaltungsreihe „Verantwortlich für Berlin“. Wir servieren Ihnen ein Gourmet-Frühstück hoch über dem schönsten Platz Berlins, dem Gendarmenmarkt. 18 Euro p. P.

Donnerstag, 27. September 2012, 08.30 Uhr

Frühstück mit Dr. Alexander Badrow – Der Oberbürgermeister von Stralsund ist zu Gast im Berlin Capital Club und spricht zu einem aktuellen Thema. Wir servieren Ihnen ein Gourmet-Frühstück hoch über dem schönsten Platz Berlins, dem Gendarmenmarkt. 18 Euro p. P.

Donnerstag, 27. September 2012, 16.30 Uhr

Members get together – Produktionsbesuch durch die PPS. Imaging GmbH in Hohenschönhausen. Treff um 16.15 Uhr, Grenzgrabenstraße 6, 13053 Berlin

Freitag, 28. September 2012, 19.00 Uhr

Schalen & Krustentiere im Berlin Capital Club – Lassen Sie sich von uns mit Köstlichkeiten aus dem Meer verwöhnen. Der Preis für diesen Abend beträgt 99 Euro pro Person und inkludiert eine besondere Weinauswahl sowie Wasser und Kaffee.

Oktober 2012

Freitag, 05. Oktober 2012, 08.00 Uhr

Frühstück mit Dr. Wolfgang Schäuble – Der Bundesminister der Finanzen Dr. Wolfgang Schäuble ist zu Gast im Berlin Ca-

O₂ World Events 2012				Januar 2013	
		10.11.2012	Udo Jürgens	05.01.2013	The War Of The Worlds
		17.11.2012	David Garrett	19.01.2013	APASSIONATA
		24.11.2012	Schlagernacht des Jahres 2012	20.01.2013	APASSIONATA
September 2012		26.11.2012	Lionel Ritchie	Februar 2013	
20.09.2012	Lady Gaga	27.11.2012	Deep Purple	16.02.2013	Gregorian
23.09.2012	Marius Müller-Westernhagen	27.11.2012	Mario Barth	22.02.2013	Mario Barth
		Dezember 2012		März 2013	
Oktober 2012		01.12.2012	Mario Barth	02.03.2013	PUR
13.10.2012	Jennifer Lopez	07.12.2012	AIDA Night Of The Proms	April 2013	
16.10.2012	Helene Fischer	08.12.2012	Silbermond	15.04.2013	Chris de Burgh
17.10.2012	Helene Fischer	09.12.2012	Silbermond	20.04.2013	Roland Kaiser
26.10.2012	Helene Fischer	13.12.2012	Bülent Ceylan	Weitere Termine auf www.o2world-berlin.de	
27.10.2012	Peter Maffay und TABALUGA	19.12.2012	Michael Jackson	Tickets: 030 / 206 297 83	
28.10.2012	Peter Maffay und TABALUGA		The Immortal	office@berlincapitalclub.de	
			World Tour		
November 2012		20.12.2012	Michael Jackson		
02.11.2012	Berlin Tatoo - Show		The Immortal		
03.11.2012	Berlin Tatoo - Show		World Tour		
04.11.2012	Berlin Tatoo - Show				

Gentlemen's Dinner

Gentlemen's Dinner (Herrenabend – Jour fixe) auf Einladung, Kleidung: Smoking (zwingend!), 48 Euro p. P.

Montag, 01. Oktober 2012, 19.30 Uhr

Montag, 05. November 2012, 19.30 Uhr

Montag, 03. Dezember 2012, 19.30 Uhr

Sollten Sie Interesse an der Teilnahme haben, freuen wir uns über Ihren Anruf.

EIGENTLICH AUSVERKAUFT!

Nutzen Sie Ihren persönlichen Concierge-Service des Berlin Capital Club und sichern Sie sich Tickets für ausverkaufte Veranstaltungen, Events und Konzerte. Einen kleinen Vorgeschmack finden Sie hier:

Berliner Philharmoniker

Sonntag, 30. September 2012

Barenboim Zyklus I mit Janos Kaufmann – € 150,00 pro Karte

Montag, 29. Oktober 2012

Konzert mit Cecilia Bartoli – € 200,00 pro Karte

Donnerstag, 15. November 2012

Benefizkonzert der Philharmonie mit Daniel Barenboim – € 170,00 pro Karte

Samstag, 29. Dezember 2012

Silvesterkonzert der Berliner Philharmoniker mit C. Bartoli und Simon Rattle – € 190,00 pro Ticket

Sonntag, 30. Dezember 2012

Silvesterkonzert der Berliner Philharmoniker mit C. Bartoli und Simon Rattle – € 270,00 pro Ticket

Montag, 31. Dezember 2012

Silvesterkonzert der Berliner Philharmoniker mit C. Bartoli und Simon Rattle – € 310,00 pro Ticket

Staatsoper im Schillertheater

Sonntag, 28. Oktober 2012

„Don Carlo“ mit Rene Pape – € 100,00 pro Karte

Dienstag, 30. Oktober 2012

Premiere „Siegfried“ – € 200,00 pro Karte

Dienstag, 01. Januar 2013

Neujahrskonzert mit Daniel Barenboim – € 170,00 pro Karte

pital Club und spricht zu einem aktuellen Thema. Wir servieren Ihnen ein Gourmet-Frühstück hoch über dem schönsten Platz Berlins, dem Gendarmenmarkt. 18 Euro p. P.

Dienstag, 09. Oktober 2012, 18.30 Uhr

Ladies Lounge – Genießen Sie einen Abend mit Frank Wessel, dem Duftexperten aus dem Hause Guerlain und lassen Sie bei Köstlichkeiten aus Keller und Küche den Tag ausklingen. 38 Euro p. P.

Montag, 15. Oktober 2012, 18.00 Uhr

2. Poker Night @ Berlin Capital Club powered by Spielbank Berlin – In Zusammenarbeit mit der Spielbank Berlin findet das 2. Pokerturnier im Berlin Capital Club statt. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Pokerabend mit Ihren Freunden und Kollegen. 45 Euro p. P.

Montag, 15. Oktober – Freitag, 26. Oktober 2012

Steakwochen im Berlin Capital Club – Unser Küchenchef Michael Tuschen und sein Team verwöhnen Sie mit den besten Rezepten aus eigener Kreation – ob American Beef, Wagyu-Rind oder Linumer Kalb, begleitet von würzigen Saucen, French Fries oder Coleslaw. Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!



Foto: Liv Friis-larsen - Fotolia.com

Dienstag, 16. Oktober 2012, 18.30 Uhr

StiftungsSalon Berlin-Brandenburg – Unser Mitglied Jenny Kirchhoff freut sich, Sie zum nächsten StiftungsSalon Berlin-Brandenburg einladen zu dürfen. Wir servieren Ihnen kleine Köstlichkeiten aus Küche und Keller. 38 Euro p. P.

Donnerstag, 18. Oktober 2012, 09.00 Uhr

Frühstück mit Innensenator Frank Henkel – Innensenator Frank Henkel spricht zu einem aktuellen Thema. Wir servieren Ihnen ein Gourmet-Frühstück hoch über dem schönsten Platz Berlins, dem Gendarmenmarkt. 18 Euro p. P.

Donnerstag, 18. Oktober 2012, 17.00 bis 22.00 Uhr

Weinmesse mit Herrn Andreas Heuer – Wir laden Sie recht herzlich zu der Weinmesse mit Herrn



Heuer in den Berlin Capital Club ein. Über den Dächern Berlins werden sich wieder einige Winzer und deren Weingüter präsentieren. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich „durchzuprobieren“ und unter fachkundiger Hilfe Anregungen und Meinungen zu verschaffen. Des Weiteren zeigen wir eine Auswahl an attraktiven Weinpräsentationen und Weinen zum Weihnachtsfest. Preisinformation folgt.

**Freitag, 19. Oktober 2012,
19.00 – 24.00 Uhr**

Herbstparty „Members & Friends“ im Berlin Capital Club – Feiern Sie mit uns bei Live-Musik und guter Unterhaltung in angenehmer Clubatmosphäre. Wie immer verwöhnen wir Sie mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller. 65 Euro p. P.

**Mittwoch, 24. Oktober 2012,
um 19.00 Uhr**

Hennessy Cognac & Blyss Schokolade Tasting – Seien Sie bei dieser einzigartigen Cognac Verkostung mit unserem Mitglied Torsten Burkhardt, Moët Hennessy Deutschland GmbH, dabei. Lassen Sie sich überzeugen von der Qualität und Fülle des Hennessy Cognacs und genießen Sie einen wundervollen Abend mit Verkostung und anschließendem Aus-

klang bei Köstlichkeiten aus der Küche unseres Küchenchefs Michael Tuschen. 95 Euro p. P.

**Donnerstag, 25. Oktober 2012,
19.00 Uhr**

Winzer vom Weingut Rings, Pfalz, sind zu Gast im Berlin Capital Club und werden mit Ihnen verschiedene Weine degustieren. Begleitet wird dieser Abend mit einem 3-Gang-Menü von unserem Küchenchef Michael Tuschen, korrespondierenden Weinen, Mineralwasser und Kaffee. 45 Euro p. P.

**Mittwoch, 31. Oktober 2012,
08.15 Uhr**

Gemeinsame Frühstücksveranstaltung mit der Stiftung Zukunft Berlin aus der Veranstaltungsreihe „Verantwortlich für Berlin“. Wir servieren Ihnen ein Gourmet-Frühstück hoch über dem schönsten Platz Berlins, dem Gendarmenmarkt. 18 Euro p. P.

November 2012

**Donnerstag, 01. November
2012, 19.00 Uhr**

Exklusiver Weinabend rund um das Weingut „Torres“ – Begleitet wird dieser Abend mit einem 3-Gang-Menü, Aperitif, korrespondierenden Weinen, Mineralwasser und Kaffee. 59 Euro p. P.

**Freitag, 02. November 2012,
19.00 Uhr**

Degustationsmenü „Michael Tuschen“ – Erleben Sie ein exklusives Degustationsmenü unseres Küchenchefs Michael Tuschen – inkl. Aperitif, Weinbegleitung, Wasser und Kaffee. Es warten 12 Degustationsgänge auf Sie, die wir in klassischen 4 Gängen servieren. Diese Veranstaltung ist auf 18 Teilnehmer limitiert. 98 Euro p. P.

**Montag, 05. November – Freitag,
09. November 2012**



Trüffelwoche – Freuen Sie sich auf exklusive Trüffel-Momente im Berlin Capital Club. Reservieren Sie Ihren Platz in unseren Räumlichkeiten und lassen Sie sich von unserem Team verwöhnen. Wir bieten Ihnen ein einmaliges 4-Gang-Trüffelmenü zum Preis von 64 Euro. Mit dabei ist der exklusive weiße Trüffel von Alba (Tuber magnatum pico).

Fußball-Tickets 1. FC Union Berlin

Feiern Sie mit dem 1. FC Union Berlin und feuern Sie den Verein kräftig in der neuen Saison an.

1. FC Union Berlin – € 180,00 pro Tickets inkl. Parkticket

– VIP-Karten (Eisernen-Lounge – 2x Businesskarten & 1 Parkticket) Block C, Sektor 1 inkl. hochwertiges Catering und Getränke – Kosten pro Ticket € 180,00 inkl. MwSt. – 2 Karten inkl. 1 Parkticket pro Heimspiel verfügbar, alle weiteren Tickets je nach Verfügbarkeit buchbar.

September 2012: Freitag, 21.09.2012 - 18.00 Uhr, 1. FC Union - 1. FC Köln Samstag, 29.09.2012 - 13.00 Uhr, 1. FC Union - FC Energie Cottbus **Oktober 2012:** Samstag, 20.10.2012, 1. FC Union - FSV Frankfurt 1899 Samstag, 27.10.2012, 1. FC Union - SC Paderborn **November 2012:** Samstag, 11.11.2012, 1. FC Union - VfR Aalen Samstag, 24.11.2012, 1. FC Union - TSV München 1860 **Dezember 2012:** Samstag, 01.12.2012, 1. FC Union - VfL Bochum 1848 Samstag, 08.12.2012, 1. FC Union - 1. FC Kaiserslautern **Februar 2013:** Samstag, 02.02.2013, 1. FC Union - SV Sandhausen 1916 Samstag, 16.02.2013, 1. FC Union - FC Ingolstadt 04 **März 2013:** Samstag, 02.03.2013, 1. FC Union - FC Erzgebirge Aue Samstag, 16.03.2013, 1. FC Union - FC St. Pauli **April 2013:** Samstag, 13.04.2013, 1. FC Union - SG Dynamo Dresden Samstag, 27.04.2013, 1. FC Union - SSV Jahn Regensburg **Mai 2013:** Samstag, 11.05.2013, 1. FC Union - MSV Duisburg



Natürlich kümmern wir uns auch um alle anderen Wünsche – fordern Sie uns heraus! Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Stiftung Zukunft Berlin

„**Verantwortlich für Berlin**“ – Gemeinsame Veranstaltungsreihe des Berlin Capital Club und Stiftung Zukunft Berlin. Wir servieren Ihnen ein Gourmetfrühstück und diskutieren aktuelle Themen Berlins. 18 Euro p. P., **Beginn jeweils 8.15 Uhr**

26. September: Berlin für Europa

Europa muss in Zukunft stärker auch „von unten“, von den Bürgern, aber auch von den Städten und Regionen her mit Leben erfüllt werden. Wo steht da Berlin? Prof. Markus Schächter (Stiftungsratsvorsitzender der Stiftung Zukunft Berlin, Präsident der Gesellschafterversammlung von ARTE Deutschland), Staatssekretärin Hella Dunger-Löper (Bevollmächtigte beim Bund, Europabeauftragte und Beauftragte für Bürgerschaftliches Engagement).

31. Oktober 2012: Bürger und Politik

Städte gehören ihren Bürgern. Sie leben von Menschen, die sich engagieren und Mitverantwortung übernehmen. Berlin braucht eine aktive und selbstbewusste Bürgerschaft, die Anstöße für die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung gibt. Senator Thomas Heilmann (Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz).

28. November 2012: Hauptstadt-Reden

Ministerpräsidenten, Botschafter, Vertreter der polnischen Nachbarregionen und Repräsentanten der Gesellschaft tragen – ganz persönlich und für die Organisationen und Institutionen, die sie vertreten – zur Entwicklung der Hauptstadt Berlin in Deutschland und zur Verbesserung ihrer Arbeitsfähigkeit bei. Jürgen Engert (Journalist, Beirat der Stiftung Zukunft Berlin), Prof. Dieter Stolte (Mitglied des Vorstands der Axel-Springer-Stiftung).

Eisbären Berlin 2012

Freitag, 14.09.2012 (19:30 Uhr)
Eisbären Berlin - Straubing Tigers

Freitag, 21.09.2012 (19:30 Uhr)
Eisbären Berlin - Düsseldorfer EG

Freitag, 28.09.2012 (19:30 Uhr)
Eisbären Berlin - EHC Red Bull München

Sonntag, 30.09.2012 (16:30 Uhr)
Eisbären Berlin - Hannover Scorpions

Sonntag, 07.10.2012 (16:30 Uhr)
Eisbären Berlin - Hamburg Freezers

Freitag, 12.10.2012 (19:30 Uhr)
Eisbären Berlin - Kölner Haie

Freitag, 19.10.2012 (19:30 Uhr)
Eisbären Berlin - Augsburger Panther

Sonntag, 21.10.2012 (17:45 Uhr)
Eisbären Berlin - Iserlohn Roosters

Freitag, 16.11.2012 (19:30 Uhr)
Eisbären Berlin - Krefeld Pinguine

Sonntag, 25.11.2012 (14:30 Uhr)
Eisbären Berlin - EHC Red Bull München

Dienstag, 04.12.2012 (19:30 Uhr)
Eisbären Berlin - Adler Mannheim

Freitag, 14.12.2012 (19:30 Uhr)
Eisbären Berlin - Adler Mannheim

Sonntag, 23.12.2012 (14:30 Uhr)
Eisbären Berlin - Straubing Tigers

Mittwoch, 26.12.2012 (14:30 Uhr)
Eisbären Berlin - Grizzly Adams Wolfsburg

Freitag, 28.12.2012 (19:30 Uhr)
Eisbären Berlin - ERC Ingolstadt

Freitag, 11.01.2013 (19:30 Uhr)
Eisbären Berlin - Augsburger Panther

Sonntag, 13.01.2013 (14:30 Uhr)
Eisbären Berlin - Iserlohn Roosters

Freitag, 25.01.2013 (19:30 Uhr)
Eisbären Berlin - Kölner Haie

Sonntag, 27.01.2013 (14:30 Uhr)
Eisbären Berlin - Hamburg Freezers

Alba Berlin Termine 2012

Mittwoch, 03.10.2012 (17:00 Uhr) ALBA BERLIN - Artland Dragons **Sonntag, 14.10.2012 (17:00 Uhr)**

ALBA BERLIN - Phoenix Hagen **Samstag, 20.10.2012 (19:00 Uhr)** ALBA BERLIN - ratiopharm Ulm

Sonntag, 18.11.2012 (17:00 Uhr) ALBA BERLIN - Fraport Skyliners Frankfurt **Sonntag, 02.12.2012 (17:00 Uhr)** ALBA BERLIN

- Bayern München **Sonntag, 16.12.2012 (17:00 Uhr)** ALBA BERLIN - Brose Baskets Bamberg **Donnerstag, 27.12.2012 (19:30**

Uhr) ALBA BERLIN - EWE Baskets Oldenburg **Sonntag, 06.01.2013 (17:00 Uhr)** ALBA BERLIN - New Yorker Phantoms Braun-

schweig **Samstag, 12.01.2013 (19:00 Uhr)** ALBA BERLIN - TBB Trier **Samstag, 26.01.2013 (19:00 Uhr)** ALBA BERLIN - LTi

Giessen 46ers **Sonntag, 17.02.2013 (17:00 Uhr)** ALBA BERLIN - Eisbären Bremerhaven **Mittwoch, 27.02.2013 (20:00 Uhr)**

ALBA BERLIN - Walter Tigers Tübingen



„Thank God it's Friday“

„Champagner-Freitag“ im Berlin Capital Club

Ab sofort laden wir Sie wieder jeden Freitag in den Berlin Capital Club zum „Champagner-Freitag“ ein. Lassen Sie die Arbeitswoche bei einem Glas Champagner ausklingen oder stoßen Sie auf das wohlverdiente Wochenende an. Von 18.00 bis 20.00 Uhr genießen Sie Moët & Chandon Brut Imperial oder Moët & Chandon Rosé zum Spezialpreis von 6 Euro/Glas. Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!



„WeihnachtsZauber“ vor unseren Türen



Auch in diesem Jahr findet sich auf dem Gendarmenmarkt wieder eine weihnachtliche Mischung aus bildender Kunst, Gaumenfreuden, alter Handwerkskunst sowie Show und Animation auf der Bühne und auf dem Platz. Vom 26.11.2012 bis 31.12.2012 laden wir Sie zu einem der beliebtesten Weihnachtsmärkte Berlins ein. Der Eintritt zum „WeihnachtsZauber“ ist für Mitglieder des Berlin Capital Club kostenfrei.

Denken Sie an Ihre Weihnachtsfeier und Ihren Neujahrsempfang im Berlin Capital Club!

Wir stehen an Ihrer Seite. Legen Sie Ihre Veranstaltung in unsere Hände, damit Sie Gastgeber sein können. Wir verwöhnen Ihre Freunde, Kunden und Geschäftspartner mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Unser Member Relations Department steht jederzeit zu Ihrer Verfügung.

Telefon: 030 / 206 297 6

Fax: 030 / 206 297 89

E-Mail: events@berlincapitalclub.de



Weihnachtsbrunch im Berlin Capital Club

Das Schlaraffenland hat eine Adresse! Am Sonntag, dem 2., 9. und 16. Dezember 2012, von 12 Uhr bis 15 Uhr öffnen wir unsere Pforten im Club und laden zu einem dreistündigen Gaumenschmaus ein, der kaum einen Wunsch offen lässt. Vom Champagner, Austern, zarten Roastbeef bis hin zum edlen Käse und einer Dessertvariation möchten wir Sie und Ihre Gäste beim Weihnachtsbrunch verwöhnen – 78 Euro pro Person.

PRESSEBALL BERLIN

wird zum kompletten Charity-Event

Der traditionelle PRESSEBALL BERLIN, auch Berliner Presseball genannt, hat sich wieder einmal ein Stück neu erfunden.

Der bisher schon mit organisierende und veranstaltende mildtätige PRESSEBALL BERLIN Förderverein e.V. hat Ende April 2012 die komplette Umsetzung des kommenden 114. PRESSEBALL BERLIN übernommen. Andreas Dorfmann, Vorstandsvorsitzender des Vereins, hat mit seinen Vorstandskollegen Josef Joraschek und Stefan Kleinert nochmals am Konzept des Balls gefeilt. „Unser Feinschliff soll den PRESSEBALL BERLIN für alle Gäste und Spender noch attraktiver machen“, so formuliert es Dorfmann.

Der PRESSEBALL BERLIN Förderverein e.V. sammelt Spenden, um mit der Veranstaltung und deren Versteigerung oder Tombola weitere Spendengelder zu akquirieren. Der Reinerlös kommt dann gemeinnützigen Zwecken zugute.

Arzu Reinhardt, Medien- und Eventberaterin, sammelt diesmal nicht nur Spenden und Sponsoren für den PRESSEBALL BERLIN. Beim kommenden Ball soll, neben der Unterstützung von in Not geratenen Journalistinnen und Journalisten, auch ein neues, eigenes Kinder- und Tierprojekt des PRESSEBALL BERLIN Förderverein e.V., mit einem pädagogischen Hintergrund, umgesetzt werden.

Das Programm des 114. PRESSEBALL BERLIN wird wieder bunt gemischt sein. Orchester, Showband, Modera-

tor und DJ sowie kulinarische Gaumenfreuden sorgen für eine rauschende Ballnacht mit vielen Medienvertretern sowie Gästen aus Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur und Wissenschaft.

Noch ist der Veranstaltungsort vom 12. Januar 2013 ab 19:30 Uhr geheim... Der Berliner Presseball ist, mit einer Tradition seit 1872, immer wieder für eine Überraschung gut. Nennen Sie Ihre Ballkartenwünsche für den 114. PRESSEBALL BERLIN dem Berlin Capital Club, der alles weitere für Sie in die Wege leitet.

Ihre Spenden können Sie gerne auf folgendes Konto überweisen: PRESSEBALL BERLIN Förderverein e.V., Konto: 350965000, BLZ: 10040000, Commerzbank Berlin.

Kontakt

Andreas Dorfmann
1. Vorsitzender im Vorstand

PRESSEBALL BERLIN Förderverein e.V.
Schorlemerallee 1 | 14195 Berlin

Mobil: 0175 - 160 80 27 | Telefon: 030 - 80 60 21 77
Telefax: 030 - 80 60 21 78
andreas.dorfmann@presseball.de | www.presseball.de



Werden Sie Gastgeber für große Momente

In den luxuriösen Entertainment Suiten der O₂ World erleben Sie mit Ihren Gästen in privater Atmosphäre bei jedem Event die Stars hautnah vom eigenen Suite Balkon. Verbinden Sie Business mit großen Momenten des Entertainments und begeistern Sie Ihre Kunden mit Ihrem persönlichen Suite Paket.

Wählen Sie zwischen maßgeschneiderten Sport-, Musik- und Show- oder Full Entertainment-Paketen inklusive Catering.

Suiten-Pakete im Überblick

- Full Entertainment
- Musik & Shows
- Eisbären Berlin
- ALBA BERLIN



Alle Infos zu den Entertainment Suiten erhalten Sie bei unserem Ansprechpartner Bastian Ulrich unter **030 / 20 60 708 - 228**

19. + 22.03.2012
der O₂ World Berlin

Ticket und Infos über die Hotline 030/206070899 oder unter www.o2world.de

O₂ World





INTERNATIONAL ASSOCIATE CLUBS



IS Directors Club, Copenhagen



Business Club Schloss Solitude, Stuttgart



Saint James Paris



Brocket Hall Golf Club, London



Diplomatic Club Doha



London Capital Club



The Elites Club, Ventiane

As a member of Berlin Capital Club you are entitled to reciprocal privileges at the worldwide network of International Associate Clubs (IAC). When you travel, log on to IAC's website for available clubs at your destination, then turn up at the club with your IAC card and enjoy a welcome reserved for the privileged.

IAC comprises of a wide range of clubs with golf courses, athletic facilities and for business trips, prestigious venues suitable for conferences or entertainment in key locations. Enter IAC's website and identify your home club's affiliations within. In case you do not already have an IAC card, please contact your club's membership department.



IAC members are entitled to a complimentary Preferred Golf Club (PGC) membership. Home to the best resorts, the best courses, and complimentary golf, PGC provides access to over 90 golf resorts. Valued at USD295, your PGC membership is complimentary with your new IAC card. For further information, please visit WWW.PREFERREDDGOLF.COM/IAC.